

# **Schulinterner Lehrplan der Heinrich-Böll-Gesamtschule Bornheim zum Kernlehrplan für die Gesamtschule**

## **Englisch**

**(Stand: Juni 2025)**

## **Inhalt**

1. Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit
2. Entscheidungen zum Unterricht
  - 2.1 Unterrichtsvorhaben
  - 2.2 Grundsätze der fachdidaktischen und fachmethodischen Arbeit
  - 2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsfähigkeitrückmeldung
    - 2.3.1 Schriftliche Arbeiten und gleichwertige Formen der Leistungsüberprüfung
    - 2.3.2 Absprachen zur Bewertung von schriftlichen Klassenarbeiten
    - 2.3.3 Absprachen zur Bewertung von gleichwertigen Formen der Leistungsüberprüfung
    - 2.3.4 Sonstige Leistungen im Unterricht
  - 2.4 Lehr- und Lernmittel
3. Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen
4. Qualitätssicherung und Evaluation

# 1 Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit an der Heinrich-Böll-Gesamtschule

Für unsere Schule hat die Entwicklung der Sprachkompetenz der Schülerinnen und Schüler eine hohe Priorität. Das Fach Englisch erfährt in diesem Zusammenhang eine hohe Akzeptanz im Fächerkanon und wird in Fragen der Unterrichtsentwicklung von der Schulleitung unterstützt und begleitet, z. B. bei der Initiierung von Parallelarbeiten und mündlichen Klassenarbeiten, fächerübergreifenden Projekten und nicht zuletzt der Förderung von Teilnahme an Fortbildungen.

AUSSAGEN ZUR  
STELLUNG DER  
FACHGRUPPE IN  
DER SCHULE

In der Fachkonferenz besteht Konsens darüber, dass die Anwendungsorientierung im Vordergrund steht: Schülerinnen und Schüler sollen die englische Sprache in Alltagssituationen anwenden können, wie z.B. Einkäufe tätigen oder Reservierungen vornehmen.

ZIELE DER FACH-  
GRUPPE

Die Schülerinnen und Schüler sollen die englische Sprache als Lingua Franca begreifen, die ihnen nicht nur im privaten Umfeld von Nutzen sein kann, sondern auch im späteren beruflichen Umfeld.

Für den Englischunterricht an unserer Schule hat sich die Fachkonferenz daher das Ziel gesetzt, die *Fertigkeit Sprechen* stärker in den Blick zu nehmen. Daher wird in den Jahrgangsstufen 5 und 10 eine mündliche Kommunikationsprüfung durchgeführt, zusätzlich besteht in jedem Jahrgang die Möglichkeit, eine schriftliche durch eine mündliche Leistungsüberprüfung zu ersetzen.

Es ist üblich, in allen Jahrgangsstufen eine durchgehende Parallelität in den einzelnen Lerngruppen herzustellen. In allen Lerngruppen einer Jahrgangsstufe werden die gleichen Klassenarbeiten innerhalb eines festgesetzten Zeitraumes geschrieben. Auf diese Art und Weise kann jederzeit eine Kontinuität sichergestellt werden.

Dem kooperativen Lernen kommt eine besondere Bedeutung zu. Dieses sollte durchgängig in den gewählten Methoden im Englischunterricht Berücksichtigung finden. Die Vereinbarungen und Absprachen zu den einzelnen Methoden können den Jahrgangsübersichten entnommen werden.

Mit dem Einsatz kooperativer Lernformen, einer systematischen und fairen Feedbackkultur und einer deutlichen Trennung von Lern- und Leistungssituationen trägt der Englischunterricht dazu bei, bei den Schülerinnen und Schülern ein Interesse an der Entwicklung der eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten zu wecken.

BEITRAG DES FA-  
CHES ZUR ERREI-  
CHUNG DER ER-  
ZIEHUNGSZIELE  
DER SCHULE

## 2 Entscheidungen zum Unterricht

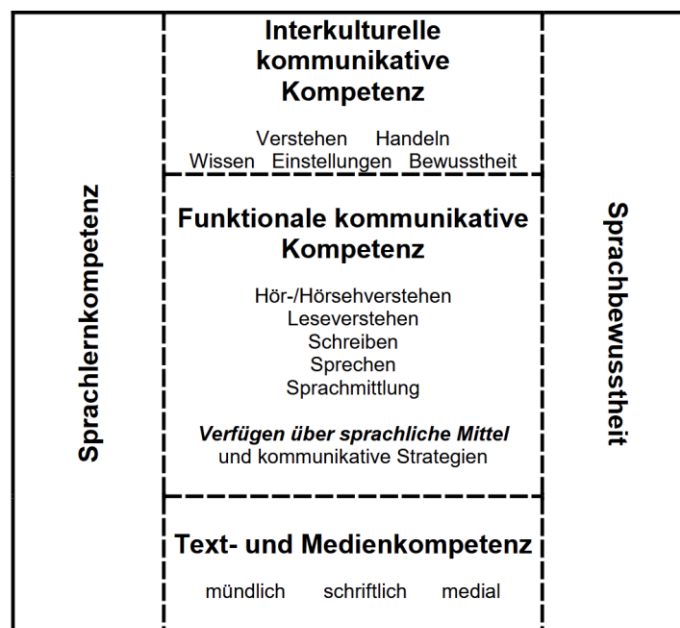
Der Kernlehrplan weist Regelstandards aus. Hierdurch ist die Lehrkraft verpflichtet, alle im Kernlehrplan aufgelisteten Kompetenzerwartungen bei den Lernenden in den entsprechenden Jahrgangsstufen zu entwickeln und auszubilden. Die in den einzelnen Jahrgangsstufen zu behandelnden Themen werden für alle Jahrgangsstufen in den nachfolgenden Übersichten dargestellt.

### 2.1 Unterrichtsvorhaben

Im Folgenden werden die Unterrichtsinhalte in einem **Übersichtsraster** dargestellt.

Die **Übersichtsraster** (nachfolgende Kapitel) geben den Lehrkräften einen schnellen Überblick über die laut Fachkonferenz **verbindliche Stoffverteilung** pro Schuljahr und decken alle im Kernlehrplan ausgewiesenen Kompetenzen ab. Sie haben für alle Fachkolleginnen und -kollegen unserer Schule bindenden Charakter. Die Übersichten weisen **verbindliche Themen und Inhalte** der Unterrichtsarbeit sowie **fachbezogene Absprachen** der Fachkonferenz aus. Die verbindlichen Vorhaben und fachbezogenen Absprachen berücksichtigen die jeweiligen Akzentsetzungen zu den Bereichen des Faches.

In Anlehnung an den Kernlehrplan NRW, S. 14, werden stets alle folgenden Bereiche berücksichtigt:



Quelle: Bildungsstandards für die fortgeführte Fremdsprache (Englisch/Französisch) für die Allgemeine Hochschulreife, hrsg. von IQB (Berlin 2012) bzw. Kernlehrplan S II – Englisch (NRW, 2014), S. 18

Weitere Absprachen zu möglichen *Projekten, Medien, fächerübergreifenden Arbeiten* und *Leistungsfeststellungen* ergänzen die Jahresplanungen; sie werden in den nachfolgenden Kapiteln näher ausgeführt.

Es stehen zwei bzw. drei 65-minütige Wochenstunden sowie 65 Minuten innerhalb der Lernzeiten zur Verfügung, die Lernzeiten fördern dabei das eigenständige Arbeiten der Schülerinnen und Schüler. Die zeitliche Planung der Übersicht dient dabei lediglich als Orientierung, die den jeweiligen Lerngruppen angepasst wird.

## Übersicht über die Unterrichtsvorhaben Stufe 5

<p><b>UV 5.1-1 Hello – Meeting my new classmates</b> Welcome to Camden Market / Theme 1 New in Camden: New Friends</p>
<p><b>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung</b></p>
<p><b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen  <b>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:</b> an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen; Gespräche beginnen und beenden  <b>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:</b> notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen</p>
<p><b>fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt</b></p>
<p><b>IKK:</b> persönliche Lebensgestaltung: Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Hobbys, Sport  <b>Grammatik:</b> <i>articles, nouns: singular vs. plural; chunks: statements, questions (to be)</i>  <b>Aussprache und Intonation:</b> grundlegende Besonderheiten des Vokalismus und Konsonantismus  <b>TMK:</b> <u>Ausgangstexte:</u> Alltagsgespräche, informierende Texte, Bilder, Bildergeschichten <u>Zieltexte:</u> Alltagsgespräche, Plakate</p>
<p><b>Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen</b></p>
<p><b>Wortschatz:</b> <i>colours, animals, pets, sports, hobbies, adjectives</i>  <b>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:</b>          Grußformeln nutzen, sich vorstellen und der Gesprächspartnerin/dem Gesprächspartner Fragen zu ihrer/seiner Person stellen  <b>Mögliche Umsetzung:</b> Rollenspiel: erstes Kennenlerngespräch; Erstellen eines Kurzvortrages und eines Posters über das Haus- oder Lieblingstier, den Lieblingsgegenstand oder sich selbst  <b>Leistungsüberprüfung:</b> mündliche Kommunikationsprüfung</p>

<p><b>UV 5.1-2 That's where I learn – My new school</b> Theme 1 New in Camden: New school / Theme 2 At school</p>
<p><b>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung</b></p>
<p><b>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:</b> am <i>classroom discourse</i> teilnehmen  <b>Schreiben:</b> Arbeitsergebnisse schriftlich festhalten und einfache Notizen machen; Modelltexte in einfache eigene Texte umformen  <b>Wortschatz:</b> <i>classroom phrases</i> verstehen und situationsangemessen anwenden  <b>SLK:</b> einfache anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen</p>
<p><b>fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt</b></p>
<p><b>IKK:</b> Ausbildung/Schule: Einblick in den Schulalltag in Großbritannien  <b>Grammatik:</b> <i>pronouns; simple present: statements, negations (to be), commands</i>  <b>TMK:</b> <u>Ausgangstexte:</u> Alltagsgespräche, informierende Texte, Bildergeschichten, Audio- und Video-clips  <u>Zieltexte:</u> Alltagsgespräche, E-Mails  <b>SLK:</b> einfache Strategien zur Nutzung lexikalischer und grammatischer Teile des Lehrwerks</p>
<p><b>Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen</b></p>

<p><b>Wortschatz:</b> <i>classroom phrases, lessons, school uniform, things in a school bag, people at school</i></p> <p><b>Mögliche Umsetzung:</b> mit vertrauten Wendungen eine E-Mail über sich und seine Schule verfassen, Emailaustausch im eTwinning-Projekt</p> <p><b>Medienbildung:</b> Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen (MKR 3.1)</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> zweiteilige Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Schreiben, isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Grammatik, Wortschatz)</p>
--

### UV 5.1-3 *That's where I live – My home and my family*

Theme 2 A good start/ Theme 3 My Home

#### Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung

**Leseverstehen:** kurze Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen mit vertrauter Struktur für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen; einfachen und kurzen Sach- und Gebrauchstexten [sowie literarischen Texten] wesentliche Informationen entnehmen

**Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:** sich angeleitet in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen

**Schreiben:** Modelltexte in einfache eigene Texte umformen

#### fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt

**IKK:** persönliche Lebensgestaltung: Alltag von Kindern, Familie

**Wortschatz:** einen einfachen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden. (Bild-, Zimmerbeschreibung; Familienstammbaum; *classroom phrases*)

**Grammatik:** *simple present: questions (to be), short answers (to be); nouns: s-genitive*

**TMK:** Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte: Alltagsgespräche, Bilder Zieltexte: Sach- und Gebrauchstexte unter Zuhilfenahme von Strukturierungshilfen: Beschreibungen

#### Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen

**Mögliche Umsetzung:** Rollenspiele, einen Familienstammbaum erstellen und beschreiben

**Verbraucherbildung:** Leben, Wohnen und Mobilität – Wohnen und Zusammenleben (Rahmenvorgabe Bereich D)

**Leistungsüberprüfung:** dreiteilige Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Leseverstehen, Schreiben, isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Grammatik, Wortschatz)

### UV 5.2-1 *The city I live in – Life in my hometown*

Theme 3 Jobs at home / Theme 4 Free time

#### Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung

**Leseverstehen:** einfachen und kurzen Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen entnehmen

**Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:** Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen

**Schreiben:** kurze, einfache strukturierte Alltagstexte verfassen

#### fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt

**IKK:** Teilhabe am gesellschaftlichen: Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern am Beispiel einer Region in Großbritannien (geografische, soziale und kulturelle Aspekte), persönliche Lebensgestaltung: Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern  
**Grammatik:** *simple present (third-person-s), word order (adverbials of frequency, adverbials of time)*  
**TMK:** Ausgangstexte: informierende Texte, Alltagsgespräche, Bilder, Audio- und Videoclips Zieltexte: Beschreibungen

**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**

**Wortschatz:** *buildings and places in a city, seasons, months*  
**Mögliche Umsetzung:** Verfassen eines Textes über die Heimatstadt und die Aktivitäten, denen man dort (in unterschiedlicher Häufigkeit) nachgeht.  
**Leistungsüberprüfung:** dreiteilige Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Leseverstehen, Schreiben, isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Grammatik, Wortschatz)

**UV 5.2-2 What do you do in the afternoon? – Talking about the day**

Theme 4 Free time / Theme 5 A birthday party

**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**

**Hör-/Hörsehverstehen:** kurzen Unterrichtbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen; einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen  
**Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:** an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags teilnehmen  
**SLK:** einfache Regeln des Sprachgebrauchs mit Unterstützung von Strukturierungshilfen erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen

**fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt**

**IKK:** persönliche Lebensgestaltung: Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern  
**Grammatik:** *simple present: negations, questions; compound sentences: and, or*  
**TMK:** Ausgangstexte: narrative Texte, Alltagsgespräche, Bilder, Einladungen, Informationstafeln Zieltexte: kurze narrative Texte

**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**

**Wortschatz:** *question words, time, times of the day, leisure and everyday activities*  
**Mögliche Umsetzung:** Auf Grundlage eines auf Fragen und Antworten basierenden Gespräches einen Bericht über den Tagesablauf einer Mitschülerin oder eines Mitschülers verfassen, Rollenspiel: Verabredungen treffen  
**Leistungsüberprüfung:** dreiteilige Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Hörverstehen, Schreiben, isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Grammatik, Wortschatz)

**UV 5.2-3 And action! – Being young and having fun**

Theme 5 A birthday party / Theme 6 Holidays

**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**

**Hör-/Hörsehverstehen:** einfachen Hör-/Hörsehtexten, die sich auf vertraute Inhalte beziehen, wesentliche Informationen entnehmen.

**Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:** an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags teilnehmen

**Sprachmittlung:** in einfachen Begegnungssituationen des Alltags Informationen mündlich sinngemäß ins Deutsche sowie Informationen angeleitet auch ins Englische übertragen

**fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt**

**IKK:** persönliche Lebensgestaltung: Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Freunde, Hobbys, Sport, Mediennutzung

**Grammatik:** *present progressive: statements, negations, questions, short answers; nouns: of-construction*

**TMK:** Ausgangstexte: Alltagsgespräche, Sprachnachrichten, Textnachrichten, Bilder Zieltexte: Alltagsgespräche, Textnachrichten, Beschreibungen (Bilder)

**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**

**Wortschatz:** Vokabular zur Bildbeschreibung

**Mögliche Umsetzung:** Rollenspiele: über gerade stattfindende Situationen, Handlungen oder Pläne sprechen

**Leistungsüberprüfung:** dreiteilige Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Sprachmittlung, Schreiben, isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Grammatik, Wortschatz)

## Übersicht über die Unterrichtsvorhaben Stufe 6

<b>UV 6.1-1 After the holidays</b> Holidays / Back to school
<b>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung</b>
<p><b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> Bildern und kurzen Texten über die Ferien Informationen entnehmen  <b>Sprechen:</b> an einfachen Gesprächen über Vergangenes (Ferien, Wetter, Urlaubsaktivitäten) aktiv teilnehmen; einfache Gesprächsanlässe finden und weiterführen – Kennenlern-Dialoge führen  <b>Schreiben:</b> kurze Berichte über Erlebtes schreiben – eigene Schule präsentieren  <b>Lesen:</b> Informationen aus Texten über die Schulen in GB entnehmen</p>
<b>fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt</b>
<p><b>IKK:</b> persönliche Lebensgestaltung mit Familie und Freunden - Ferien- und Freizeitplanung                  Schule – Kleidung – Essen/Trinken  <b>Grammatik: Verb be, simple present, simple past: Aussagen, Verneinung, Fragen</b>  <b>TMK: Ausgangstexte:</b> informierende Texte, Dialoge, Briefe  <b>Zieltexte:</b> Tagebuch, Brief, Bericht  <b>SLK:</b> Satzstrukturen bilden, Wortschatzarbeit über neue Themenfelder, einfache Berichte zu Erlebnissen schreiben</p>
<b>Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen</b>
<p><b>Wortschatz: holidays, activities, weather, landscape, time, clothes</b>  <b>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:</b>                  Grußformeln nutzen, Gesprächspartner in Gespräche über Erlebtes einbeziehen, Vergangenheitsform in Gesprächen und Texten verwenden können  <b>Mögliche Umsetzung:</b> Wiedersehensgespräch mit Partner; Ferienerlebnisse präsentieren, Tagebucheintrag schreiben, Mindmap zur Schule erstellen, Unterschiede zu Schule in GB in Übersicht herausstellen  <b>Leistungsüberprüfung:</b> schriftliche Klassenarbeit: Hören - Leseverstehen – Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Grammatik, Wortschatz)</p>

<b>UV 6.1-2 Around London</b> Famous Sights – London Zoo
<b>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung</b>
<p><b>Hören:</b> einer Audioeinspielung über London Informationen entnehmen, Geräusche zuordnen  <b>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:</b> durch Einführungsgespräch an Vorwissen über London anknüpfen, Schulbuch-Fotos oder Bilder mündlich beschreiben, Dialog, Wegbeschreibung  <b>Schreiben:</b> Sehenswürdigkeiten aufschreiben und Informationen darüber schriftlich festhalten, Ansichtskarten oder Prospekte erstellen,  <b>Lesen:</b> Sachtexte zur Stadt lesen und erschließen, Englische Gewohnheiten kennenlernen, Informationen zu Zootieren sammeln</p>
<b>fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt</b>
<p><b>SLK:</b> Wortschatzarbeit zu landeskundlichen Themen, Orientierung im Raum (Richtungen, Wege), Tierkunde, Zuordnungsaufgaben lösen</p>

<p><b>IKK:</b> Die Stadt London und ihre Sehenswürdigkeiten kennenlernen  <b>Grammatik:</b> <i>simple present, simple past, Fragestellung mit to do</i>  <b>TMK:</b> <u>Ausgangstexte:</u> Sachtexte, Wegbeschreibungen, Karten, Audio- und Videoclips  <u>Zieltexte:</u> Wegbeschreibungen, Erlebnisberichte, E-mail-Nachrichten, Hörtexte</p>
<p><b>Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen</b></p>
<p><b>Wortschatz:</b> <i>places and buildings in London, directions, time, zoo animals</i>  <b>Mögliche Umsetzung:</b> Audio guide erstellen, Wegbeschreibungen anfertigen, Steckbriefe zu Tieren anfertigen, Mein Tag in London (Erlebnisbericht)  <b>Medienbildung:</b> Internet-Recherche London, Videoclips auswerten, Hörtexte erstellen  <b>Leistungsüberprüfung:</b> schriftliche Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Hörverstehen - Mediation - Writing</p>

<p><b>UV 6.1-3 Dreams</b> The Future - Heroes</p>
<p><b>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung</b></p>
<p><b>Hören:</b> Telefongespräch über Horoskope hören und Inhalt verstehen, Liedtext hören und nachsingen  <b>Leseverstehen:</b> kurzen Sach- und Gebrauchstexten Informationen entnehmen, Sachtexte über Berufe erschließen, Bildergeschichte entschlüsseln und Informationen dazu zuordnen  <b>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:</b> Gespräche in <i>will-future</i> führen, Telefonate nachspielen  <b>Schreiben:</b> Ideensammlung zur eigenen Zukunft zusammenstellen, <i>I will...</i>-Sätze entwerfen, Plakat über die mögliche eigene Zukunft (Beruf, Privat) entwerfen, Horoskop schreiben</p>
<p><b>fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt</b></p>
<p><b>IKK:</b> Berufe finden und beschreiben, Horoskop  <b>Wortschatz:</b> <b>Tätigkeiten (Verben), Berufe, Gefühle ausdrücken, Pläne schmieden, Helden</b>  <b>Grammatik:</b> <i>will-future, Verneinung (Futur), adverbs (-ly)</i>  <b>TMK:</b> <u>Ausgangstexte:</u> Sach- und Gebrauchstexte: Alltagsgespräche, Telefonate, Zeichnungen,  <u>Zieltexte:</u> Plakate, Dialoge, Ausblicke, Beschreibungen</p>
<p><b>Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen</b></p>
<p><b>Mögliche Umsetzung:</b> Bildergeschichte erstellen, Plakate anfertigen, Berufsbilder erstellen, audio-play (Hörspiel) erarbeiten und präsentieren, Quiz erfinden  <b>Leistungsüberprüfung:</b> Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Hörverstehen – Leseverstehen - Writing</p>

<p><b>UV 6.2-1 Celebrations</b> Festivals - Birthdays</p>
<p><b>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung</b></p>
<p><b>Hören:</b> Wörter in einer Audioübung nachsprechen, Schilderung einer Überraschungsparty/Feier erschließen  <b>Leseverstehen:</b> kurze Sach- und Gebrauchstexte erschließen, wesentliche Informationen aus Sachtexten entnehmen, Telefongespräche verstehen</p>

<p><b>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:</b> Arbeitsergebnisse über Textinformationen vorstellen, Rezept zu Lieblingsgericht vorstellen, Vergleiche formulieren, Partnerdialog zu Fest</p> <p><b>Schreiben:</b> Einladung zu Geburtstagsfest verfassen, Vorgangsbeschreibung schreiben</p>
<p><b>fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt</b></p>
<p><b>IKK:</b> Traditionelle Feste als interkulturelle Lebenserfahrung, persönliche Lebensgestaltung von Kindern bei Geburtstags- o.ä. Festen</p> <p><b>Grammatik: Steigerung und Vergleich von Adjektiven, Mengenangaben, Stützwörter (one, ones), much oder many, Comparison (as, than), Satzbau</b></p> <p><b>TMK:</b> <u>Ausgangstexte:</u> informierende Sach- und fiktive Texte, Alltagsdialoge, Bilder, Audio- Videoclips, fiktive E-Mail-Nachrichten, Rezept-Beschreibungen  <u>Zieltexte:</u> Einladungsschreiben, Rezepturen, Beschreibungen, Steckbriefe, E-Mails</p>
<p><b>Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen</b></p>
<p><b>Wortschatz:</b> rel. Festtage, Jahresfeste, Lebensmittel, Rezepturen, Wordbank <i>month, days</i></p> <p><b>Mögliche Umsetzung:</b> Verfassen einer Geburtstagsfeier-Einladung, Steckbrief zu traditionellen Festen, Emails verfassen, Rezept zu Lieblingsgericht verschriftlichen,</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Leseverstehen - Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Grammatik, Wortschatz) - Writing</p>

<p><b>UV 6.2-2 Do's and Don'ts</b> Rules at home – Rules at school</p>
<p><b>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung</b></p>
<p><b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> Alltagsszenen erschließen und bewerten, einfachen Gesprächen Informationen entnehmen</p> <p><b>Leseverstehen:</b> kurze Sach- und Gebrauchstexte erschließen, wesentliche Informationen aus Sachtexten entnehmen, Bildergeschichten entschlüsseln, Regelkataloge verstehen</p> <p><b>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:</b> an Gesprächen zu Alltagssituationen teilnehmen, Regelverhalten erkennen und bewerten, die eigene Meinung äußern,</p> <p><b>Schreiben:</b> Sätze zu Verhaltensregeln zusammensetzen oder entwerfen, Regelkatalog für zuhause aufschreiben, Schul- oder Klassenregeln entwickeln, Stellung beziehen zum Thema ‚Schuluniformen‘</p>
<p><b>fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt</b></p>
<p><b>IKK:</b> Erfahrungen über Regelverständnis austauschen, Schuluniform als interkulturelles Thema</p> <p><b>SLK:</b> meinungsbildende Sätze formulieren, bejahende und verneinende Antworten, Sätze mit Modalverben bilden</p> <p><b>Grammatik: Steigerung und Vergleich von Adjektiven (more -most), Modalverben, Bedingungssätze I (Challenge-Teil)</b></p> <p><b>TMK:</b> <u>Ausgangstexte:</u> Sachtexte, Erzähltexte, Video-Clips, Bildergeschichten, Emails, Rollenspiel (role play) Regellisten  <u>Zieltexte:</u> Regellisten, Stellungnahme, Rollenspiel, Brief/E-mail</p>
<p><b>Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen</b></p>
<p><b>Wortschatz:</b> bewertende Adjektive und Adverbien, Modalverben, Satzanfänge,</p> <p><b>Mögliche Umsetzung:</b> Regeln lernen, verfassen, im sozialen Miteinander bewerten, fiktive Situation entwickeln, Rollenspiel: Alltagsszene nachspielen und bewerten</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Hörverstehen - Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Grammatik, Wortschatz) - Mediation</p>

<p><b>UV 6.2-3 Let's go!</b> What's on? – Holiday plans</p>
<p><b>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung</b></p>
<p><b>Hören:</b> Alltagsdialog über Planungen hören und entschlüsseln, fiktive Alltagssituationen begreifen und Gedanken erfassen, Lautierungen nachsprechen und lernen, Liedtexte erfassen  <b>Leseverstehen:</b> kurzen Sach- und Gebrauchstexten Informationen entnehmen, E-mails lesen und erschließen, Postkarten und Plakaten zu Ferienorten Informationen entnehmen  <b>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:</b> Gespräche und Gedanken zu Ferienplanungen entwickeln, Planungen bewerten, Fragen zu Alltagsorgen beantworten, aus Alternativen Angebote zur Freizeitgestaltung auswählen  <b>Schreiben:</b> Notizen zu eigenen Plänen machen, Sätze zum <i>present perfect</i> schreiben, Planungen bewerten, Text zu eigener Lieblingsserie/Programm schreiben, Liedtext weiterschreiben, Fragen formulieren, Informationen in Listen zusammenstellen</p>
<p><b>fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt</b></p>
<p><b>IKK:</b> Schulferien planen und Ferienangebote überprüfen  <b>Wortschatz:</b> <b>Ferien, Urlaubsaktivitäten, Krankheiten, Gegenstände</b>  <b>Grammatik:</b> Zukunft mit <i>going to, present perfect, simple past, past progressive (ChallengeTeil)</i>  <b>TMK:</b> <u>Ausgangstexte:</u> Sach- und Gebrauchstexte, narrative Texte, Dialoge, Lied, Broschüren, Zeitungsartikel  <u>Zieltexte:</u> Sätze bilden im present perfect, Emails, Text über Lieblingsprogramm, Meinungsäußerung</p>
<p><b>Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen</b></p>
<p><b>Mögliche Umsetzung:</b> Plakate anfertigen, Postkartentexte erstellen, Lied weiterschreiben, eigene Urlaubsplanung verfassen,  <b>Leistungsüberprüfung:</b> Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Leseverstehen - Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Grammatik, Wortschatz) - Writing</p>

## Übersicht über die Unterrichtsvorhaben Stufe 7

UV 7.1-1 Are you fit? Keeping fit/Eating habits	
G-Kurs: Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	E-Kurs: Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung
<p><b>Hör-und Hörsehverstehen:</b> Bildern und Texten über Essgewohnheiten, einer Speisekarte Informationen entnehmen.</p> <p><b>Sprechen:</b> an einfachen Gesprächen über sportliche Vorlieben und Bestätigungen teilnehmen; eine Umfrage durchführen; über gesunde Ernährung und Schulessen sprechen</p> <p><b>Schreiben:</b> eine Sportlerin/einen Sportler beschreiben und vergleichen</p> <p><b>Lesen:</b> Informationen aus Texten über sportliche Aktivitäten, einer Speisekarte entnehmen</p>	<p><b>Hör-und Hörsehverstehen:</b> Bildern und Texten über Essgewohnheiten, einer Speisekarte Informationen entnehmen.</p> <p><b>Sprechen:</b> an einfachen Gesprächen über sportliche Vorlieben und Bestätigungen teilnehmen; ein Sport-Event für einen wohltätigen Zweck vorstellen; eine Umfrage durchführen; über gesunde Ernährung und Schulessen sprechen</p> <p><b>Schreiben:</b> eine Sportlerin/einen Sportler beschreiben und vergleichen, über ein Spiel in einer Mail berichten</p> <p><b>Lesen:</b> Informationen aus Texten über sportliche Aktivitäten, einer Speisekarte entnehmen</p>
Fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt	
<p><b>IKK:</b> Über sportliche Vorlieben und Betätigungen sprechen, einen Steckbrief über einen Sportler/eine Sportlerin erstellen, Sportler*innen beschreiben und vergleichen; Wohltätigkeitsveranstaltungen in GB, Essensbestellungen durchführen</p> <p><b>Grammatik:</b> Gerundium (ing-Form des Verbs), R: Steigerung und Vergleich, Adjektive, much/many</p> <p><b>TMK: <u>Ausgangstexte:</u></b> informierende Texte, Website-Texte <b><u>Zieltexte:</u></b> informierende Texte, Steckbrief</p> <p><b>SLK:</b> Satzstrukturen bilden, Wortschatzarbeit über neue Themenfelder</p>	<p><b>IKK:</b> Über sportliche Vorlieben und Betätigungen sprechen, einen Steckbrief über einen Sportler/eine Sportlerin erstellen, Sportler*innen beschreiben und vergleichen, Wohltätigkeitsveranstaltungen in GB, Essensbestellungen durchführen</p> <p><b>Grammatik:</b> Gerundium (ing-Form des Verbs), R: Steigerung und Vergleich, Adjektive, much/many</p> <p><b>TMK: <u>Ausgangstexte:</u></b> informierende Texte, Website-Texte <b><u>Zieltexte:</u></b> informierende Texte, Steckbrief</p> <p><b>SLK:</b> Satzstrukturen bilden, Wortschatzarbeit über neue Themenfelder, einfache Berichte zu sportlichen Tätigkeiten schreiben</p>
Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen	
<p><b>Wortschatz: <i>Freizeitaktivitäten, Sport, Körper und Gesundheit</i></b> <b>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:</b> Steigerung von Adjektiven, Grußformeln nutzen, Ratschläge und Empfehlungen geben</p> <p><b>Mögliche Umsetzung:</b> über Essgewohnheiten sprechen, Speisekarte gestalten, Dialoge im Restaurant führen, Tabelle erstellen, Essens- und Trinkens-ABC, einen Bericht über ein Fußballspiel schreiben</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> schriftliche Klassenarbeit: Hören - Leseverstehen – Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Grammatik, Wortschatz),</p>	<p><b>Wortschatz: <i>Freizeitaktivitäten, Sport, Körper und Gesundheit</i></b> <b>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:</b> Steigerung von Adjektiven, Grußformeln nutzen, Ratschläge und Empfehlungen geben</p> <p><b>Mögliche Umsetzung:</b> über Essgewohnheiten sprechen, Speisekarte gestalten, Dialoge im Restaurant führen, Tabelle erstellen, Essens- und Trinkens-ABC, einen Bericht über ein Fußballspiel schreiben</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> schriftliche Klassenarbeit: Hören - Leseverstehen – Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Grammatik, Wortschatz), einen Bericht/eine Mail über ein Spiel schreiben</p>

<b>UV 7.1-2 What's on near you?</b> Things we can do/Street festivals	
<b>G- Kurs Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung</b>	<b>E-Kurs Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung</b>
<p><b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> einer Audio über London Informationen entnehmen, Geräusche zuordnen, einem Song/Rap Informationen entnehmen</p> <p><b>Sprechen:</b> über das Leben in der Stadt und auf dem Land sprechen, sich über Taschengeld unterhalten, Verkaufsgespräche führen, Über ein Straßenfest sprechen</p> <p><b>Schreiben:</b> Sehenswürdigkeiten beschreiben, Veranstaltungsprogramm erstellen, Ansichtskarten oder Prospekte erstellen, über Personen und Vorkommnisse berichten</p> <p><b>Lesen:</b> Sachtexte zur Stadt lesen und erschließen, einem Veranstaltungsprogramm Informationen entnehmen, einer Geschichte zu einem Festival Informationen entnehmen</p>	<p><b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> einer Audio über London Informationen entnehmen, Geräusche zuordnen, einem Song/Rap Informationen entnehmen</p> <p><b>Sprechen:</b> über das Leben in der Stadt und auf dem Land sprechen, sich über Taschengeld unterhalten, Verkaufsgespräche führen, Über ein Straßenfest sprechen</p> <p><b>Schreiben:</b> Sehenswürdigkeiten beschreiben, Veranstaltungsprogramm erstellen, Ansichtskarten oder Prospekte erstellen, über Personen und Vorkommnisse berichten</p> <p><b>Lesen:</b> Sachtexte zur Stadt lesen und erschließen, einem Veranstaltungsprogramm Informationen entnehmen, einer Geschichte zu einem Festival Informationen entnehmen</p>
<b>fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt</b>	
<p><b>IKK:</b> Wikinger in England, Jorvik Viking Festival</p> <p><b>Grammatik:</b> <i>present progressive, Relativsätze, past progressive</i></p> <p><b>TMK: Ausgangstexte:</b> Sachtexte, Wegbeschreibungen, Karten, Audio- und Videoclips</p> <p><b>Zieltexte:</b> Wegbeschreibungen, Erlebnisberichte, E-Mail, Nachrichten, Hörtexte</p> <p><b>SLK:</b> Satzstrukturen bilden, Wortschatzarbeit über neue Themenfelder, über ein Straßenfest berichten</p>	<p><b>IKK:</b> Wikinger in England, Jorvik Viking Festival</p> <p><b>Grammatik:</b> <i>present progressive, Relativsätze, past progressive</i></p> <p><b>TMK: Ausgangstexte:</b> Sachtexte, Wegbeschreibungen, Karten, Audio- und Videoclips</p> <p><b>Zieltexte:</b> Wegbeschreibungen, Erlebnisberichte, E-Mail, Nachrichten, Hörtexte</p> <p><b>SLK:</b> Satzstrukturen bilden, Wortschatzarbeit über neue Themenfelder, über ein Straßenfest berichten</p>
<b>Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen</b>	
<p><b>Wortschatz:</b> <i>Stadt/Land, Einkaufen</i></p> <p><b>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:</b> Wohnort vorstellen,</p> <p><b>Mögliche Umsetzung:</b> Ein Veranstaltungsmagazin für den eigenen Wohnort erstellen, ein Straßenfest planen, einen Dialog über einen Straßenflohmarkt/Verkaufsgespräch erstellen und aufführen</p> <p><b>Medienbildung:</b> How to talk about pictures, watch a video-clip, Internet-Recherche, Videoclips auswerten, Hörtexte erstellen</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> schriftliche Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Hörverstehen (Vikings) – Mediation (Verkaufsgespräch) – Writing, Grammar (Relativsätze, present progressive)</p>	<p><b>Wortschatz:</b> <i>Stadt/Land, Einkaufen</i></p> <p><b>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:</b> Wohnort vorstellen,</p> <p><b>Mögliche Umsetzung:</b> Ein Veranstaltungsmagazin für den eigenen Wohnort erstellen, ein Straßenfest planen, einen Dialog über einen Straßenflohmarkt/Verkaufsgespräch erstellen und aufführen</p> <p><b>Medienbildung:</b> How to talk about pictures, watch a video-clip, Internet-Recherche, Videoclips auswerten, Hörtexte erstellen</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> schriftliche Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Hörverstehen (Vikings) – Mediation (Verkaufsgespräch) – Writing, Grammar (Relativsätze, present progressive)</p>

<b>UV 7.1-3 You're not alone</b> Robinson Crusoe/ Dealing with problems	
<b>G- Kurs Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung</b>	<b>E- Kurs Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung</b>
<p><b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> Informationen zu Personen, die auf einer einsamen Insel leben, entnehmen, einem Radiobericht Informationen entnehmen, Informationen aus Liedern entnehmen</p> <p><b>Lesen:</b> Informationen aus einer (Kurz)Geschichte mit Bildern entnehmen, Probleme herausfiltern</p> <p><b>Sprechen:</b> Austausch über wichtige Gegenstände für das Leben auf einer einsamen Insel; über Probleme und mögliche Lösungen sprechen, Ratschläge geben</p> <p><b>Schreiben:</b> Eine Geschichte/Erlebnisse nacherzählen, Tagebucheinträge erstellen, Lieblingslied beschreiben, eine Fotogeschichte erzählen</p>	<p><b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> Informationen zu Personen, die auf einer einsamen Insel leben, entnehmen, einem Radiobericht Informationen entnehmen, Informationen aus Liedern entnehmen</p> <p><b>Lesen:</b> Informationen aus einer (Kurz)Geschichte mit Bildern entnehmen</p> <p><b>Sprechen:</b> Austausch über wichtige Gegenstände für das Leben auf einer einsamen Insel; über Probleme und mögliche Lösungen sprechen, Ratschläge geben</p> <p><b>Schreiben:</b> Eine Geschichte/Erlebnisse nacherzählen, Tagebucheinträge erstellen, Lieblingslied beschreiben, eine Fotogeschichte erzählen, Beschreiben/erklären, was für jmd. ein Zuhause ist, einen Brief über ein Problem schreiben und um Hilfe bitten</p>
<b>Fachliche Konkretisierung im Schwerpunkt</b>	
<p><b>IKK:</b> Kennenlernen von Robinson Crusoe, über persönliche Probleme sprechen und Ratschläge geben, Umgang mit Problemen</p> <p><b>Grammatik:</b> simple past, Mengenangaben, will-future, Bedingungssatz Typ I</p> <p><b>TMK: <u>Ausgangstexte:</u></b> Sachtexte, (Bilder)Geschichten, Audio- und Video-clips</p> <p style="padding-left: 40px;"><b><u>Zieltexte:</u></b> Erlebnisberichte, Tagebucheinträge, Ratschläge geben</p> <p><b>SLK:</b> Satzstrukturen bilden, Wortschatzarbeit über neue Themenfelder, über ein Abenteuer berichten, ein Problem beschreiben</p>	<p><b>IKK:</b> Kennenlernen von Robinson Crusoe, über persönliche Probleme sprechen und Ratschläge geben, Umgang mit Problemen</p> <p><b>Grammatik:</b> simple past, Mengenangaben, will-future, Bedingungssatz Typ I</p> <p><b>TMK: <u>Ausgangstexte:</u></b> Sachtexte, (Bilder)Geschichten, Audio- und Video-clips</p> <p style="padding-left: 40px;"><b><u>Zieltexte:</u></b> Erlebnisberichte, Tagebucheinträge, Ratschläge geben</p> <p><b>SLK:</b> Satzstrukturen bilden, Wortschatzarbeit über neue Themenfelder, über ein Abenteuer berichten, ein Problem beschreiben</p>
<b>Hinweise, Vereinbarungen, Absprachen</b>	
<p><b>Wortschatz:</b> Leben auf einer einsamen Insel, Gefühle, Menschen, Musik</p> <p><b>Anknüpfung an bereits erworbene Kompetenzen:</b></p> <p><b>Medienbildung:</b> placemat (Ratschläge geben)</p> <p><b>Mögliche Umsetzung:</b> Fantasiereise, Tagebucheintrag als Schiffsbrüchige/r erstellen, eine Flaschenpost schreiben, Gedicht schreiben</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Writing (Fotogeschichte beschreiben, Tagebucheintrag erstellen)</p>	<p><b>Wortschatz:</b> Leben auf einer einsamen Insel, Gefühle, Menschen, Musik</p> <p><b>Anknüpfung an bereits erworbene Kompetenzen:</b></p> <p><b>Medienbildung:</b> placemat (Ratschläge geben)</p> <p><b>Mögliche Umsetzung:</b> Fantasiereise, Tagebucheintrag als Schiffsbrüchige/r erstellen, eine Flaschenpost schreiben, Gedicht schreiben</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Listening (Robinson Crusoe), Writing (Fotogeschichte beschreiben, Tagebucheintrag erstellen, ein Problem beschreiben, Ratschlag geben) - Grammar (simple past, Bedingungssatz Typ I)</p>

<b>UV 7.2-4 Everyday science</b> Digital world/Inventions	
<b>G- Kurs Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung</b>	<b>E- Kurs Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung</b>
<p><b>Hör-/ Hörsehverstehen:</b> Informationen aus einem Video über versch. Erfindungen entnehmen, Erfindungen Bildern zuordnen  <b>Lesen:</b> einer Museumsbroschüre Informationen entnehmen  <b>Schreiben:</b> Bilder und Gegenstände beschreiben  <b>Sprechen:</b> über die Nutzung alter und neuer Kommunikationsmedien sprechen; Austausch darüber, wie man online sicher agiert; über Erfindungen und ihre Funktionen sprechen</p>	<p><b>Hör-/ Hörsehverstehen:</b> Informationen aus einem Video über versch. Erfindungen entnehmen, Erfindungen zuordnen, Erfahrungen von Menschen aus einer Audio entnehmen und beschreiben ( )  <b>Lesen:</b> einer Museumsbroschüre Informationen entnehmen  <b>Schreiben:</b> Bilder und Gegenstände beschreiben, ein Dialog über versch. Verhaltensweisen von Personen erstellen, kurzer Comment über eine Woche ohne Handy oder PC schreiben, ein Benutzerhandbuch (für Handy, Computer) erstellen  <b>Sprechen:</b> über die Nutzung alter und neuer Kommunikationsmedien sprechen; Austausch darüber, wie man online sicher agiert; über Erfindungen und ihre Funktionen sprechen, eine Diskussion über digitale Geräte/Medien führen</p>
<b>Fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt</b>	
<p><b>IKK:</b> wie Menschen früher kommunizierten, Erlernen eines sicheren Umgangs in einer digitalen Welt, Kennenlernen verschiedener Erfindungen und deren Erfinder*innen, Museen in England  <b>Grammatik:</b> Reflexivpronomen, Passiv  <b>TMK:</b> <u>Ausgangstexte:</u> Geschichte, Informationstext  <u>Zieltexte:</u> Erlebnisbericht, Benutzerhandbuch  <b>SLK:</b> Satzstrukturen bilden, Wortschatzarbeit über neue Themenfelder, über Erfahrungen berichten, Erfindungen/Geräte beschreiben</p>	<p><b>IKK:</b> wie Menschen früher kommunizierten, Erlernen eines sicheren Umgangs in einer digitalen Welt, Kennenlernen verschiedener Erfindungen und deren Erfinder*innen, Museen in England  <b>Grammatik:</b> Reflexivpronomen, Passiv  <b>TMK:</b> <u>Ausgangstexte:</u>  <u>Zieltexte:</u>  <b>SLK:</b> Satzstrukturen bilden, Wortschatzarbeit über neue Themenfelder, über Erfahrungen berichten, Erfindungen/Geräte beschreiben, Diskussion vorbereiten und führen</p>
<b>Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen</b>	
<p><b>Wortschatz:</b> Kommunikations- und Informationstechnologie, Erfindungen und Gegenstände  <b>Mögliche Umsetzung:</b> ein Benutzerhandbuch erstellen, eine Erfindung vorstellen und ein Plakat dazu gestalten  <b>Methoden:</b> How to watch a video clip, how to read an user manual, work with others, give a talk, give feedback, discussion  <b>Leistungsüberprüfung:</b> Mediation (Benutzerhandbuch) – Reading (Erfindungen) – Writing – Grammar (Passiv, Reflexivpronomen)</p>	<p><b>Wortschatz:</b> Kommunikations- und Informationstechnologie, Erfindungen und Gegenstände  <b>Mögliche Umsetzung:</b> ein Benutzerhandbuch erstellen, eine Erfindung vorstellen und ein Plakat dazu gestalten, eine Diskussion über die digitale Welt führen  <b>Methoden:</b> How to watch a video clip, how to read an user manual, work with others, give a talk, give feedback, discussion  <b>Leistungsüberprüfung:</b> Mediation (Benutzerhandbuch) – Reading (Erfindungen) - Writing – Grammar (Passiv, Reflexivpronomen)</p>

<b>Optional: The UK and Ireland</b>	
<b>UV 7.2-5 Up and away</b> Planning a holiday/ Let's go to scotland	
<b>G-Kurs: Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung</b>	<b>E-Kurs: Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung</b>
<p><b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> Informationen aus einem Lied entnehmen, sich auf einem Bahnhof orientieren</p> <p><b>Lesen:</b> einem Informationstext Kernaussagen entnehmen, einer Anzeigetafel Informationen entnehmen, Flyern von Unterkünften Informationen entnehmen</p> <p><b>Schreiben:</b> ein Zimmer reservieren, eine einfache Geschichte über Loch Ness schreiben</p> <p><b>Sprechen:</b> über Urlaubspläne sprechen, Zugverbindungen erfragen, ein Gespräch am Fahrkartenschalter führen, Wegbeschreibung, höflich agieren, telefonisch ein Zimmer reservieren</p>	<p><b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> Informationen aus einem Lied entnehmen, sich auf einem Bahnhof orientieren</p> <p><b>Lesen:</b> einem Informationstext Kernaussagen entnehmen, einer Anzeigetafel Informationen entnehmen, Flyern von Unterkünften Informationen entnehmen</p> <p><b>Schreiben:</b> ein Zimmer per Mail reservieren, Szenen am Bahnhof schreiben und vorspielen, eine ausführliche Geschichte über Loch Ness schreiben, einen Informationstext zusammenfassen</p> <p><b>Sprechen:</b> über Urlaubspläne sprechen, Zugverbindungen erfragen, ein Gespräch am Fahrkartenschalter führen, Wegbeschreibung, höflich agieren, telefonisch ein Zimmer reservieren, Szenen am Bahnhof schreiben und vorspielen</p>
<b>fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt</b>	
<p><b>IKK:</b> über Reisepläne und Freizeitaktivitäten sprechen, Hotelreservierungen vornehmen, Sehenswürdigkeiten, Geschichten Schottlands und schottische Traditionen kennenlernen, Wege erfragen</p> <p><b>Grammatik:</b> going-to-future, Simple Present mit Zukunftsbedeutung, Adverbien der Art und Weise</p> <p><b>TMK:</b> <u>Ausgangstexte:</u> <u>Zieltexte:</u></p> <p><b>SLK:</b> Satzstrukturen bilden, Wortschatzarbeit über neue Themenfelder, über künftige Urlaubspläne sprechen, Wegbeschreibungen, Geschichte zu Loch Ness und Nessi schreiben</p>	<p><b>IKK:</b> über Reisepläne und Freizeitaktivitäten sprechen, Wege erfragen, Hotelreservierungen vornehmen, Sehenswürdigkeiten, Geschichten Schottlands und schottische Traditionen kennenlernen</p> <p><b>Grammatik:</b> going-to-future, Simple Present mit Zukunftsbedeutung, simple past, present perfect, Mediation, Adverbien der Art und Weise</p> <p><b>TMK:</b></p> <p><b>SLK:</b> Satzstrukturen bilden, Wortschatzarbeit über neue Themenfelder, über künftige Urlaubspläne sprechen, Wegbeschreibungen, Geschichte zu Loch Ness und Nessi schreiben</p>
<b>Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen</b>	
<p><b>Wortschatz:</b> Freizeitaktivitäten, Reisen, Gefühle, Bahnhof</p> <p><b>Anknüpfung an bereits erworbene Kompetenzen:</b> Wegbeschreibung, Adjektive/Adverbien</p> <p><b>Mögliche Umsetzung:</b> Erlebnis am Bahnhof/ Dialog am Fahrkartenschalter, eine Broschüre über Schottland gestalten, eine Postkarte schreiben, eine Sprachnachricht über einen Ausflug zu Loch Ness aufnehmen und versenden</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Mediation – grammar (adverbs,) – listening (über Schottland) - writing</p>	<p><b>Wortschatz:</b> Freizeitaktivitäten, Reisen, Gefühle, Bahnhof</p> <p><b>Anknüpfung an bereits erworbene Kompetenzen:</b> Wegbeschreibung, Adjektive/Adverbien</p> <p><b>Mögliche Umsetzung:</b> Erlebnis am Bahnhof/ Dialog am Fahrkartenschalter, eine Broschüre über Schottland gestalten, eine Postkarte schreiben, eine Sprachnachricht über einen Ausflug zu Loch Ness aufnehmen und versenden</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Mediation – grammar (adverbs,) – listening (über Schottland) - writing (making a reservation)</p>

**Übersicht über die Unterrichtsvorhaben Stufe 8**

<b>UV 8.1-1.1 Hi to high school!</b> American school life	
<b>G-Kurs: Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung</b>	<b>E-Kurs: Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung</b>
<p><b>Hör- und Hörsehverstehen:</b> unterschiedliche Hörbeispiele aus dem amerikanischen Schulalltag hören und ihnen wesentliche Informationen entnehmen; verschiedenen Dialogen und einem Videoclip zu Schulen in den USA wesentliche Informationen entnehmen und wiedergeben</p> <p><b>Leseverstehen:</b> einem Blogbeitrag eines Austauschschülers sowie einem Dialog wesentliche Informationen entnehmen und wiedergeben</p> <p><b>Sprechen:</b> sich zusammenhängend zu Fotos aus dem amerikanischen Schulalltag äußern und Bilder nach Muster beschreiben; die eigene Meinung zu amerikanischen Schulen und dem Kursangebot äußern und begründen; einen Dialog einüben; Feedback geben</p> <p><b>Schreiben:</b> einen Blogbeitrag verfassen</p> <p><b>Sprachmittlung:</b> relevante Informationen zu einer amerikanischen Schul-AG sinngemäß auf Deutsch wiedergeben</p> <p><b>Wortschatz:</b> grundlegende Unterschiede zwischen britischem und amerikanischem Englisch erkennen und beschreiben</p>	<p><b>Hör- und Hörsehverstehen:</b> unterschiedliche Hörbeispiele aus dem amerikanischen Schulalltag hören und ihnen wesentliche Informationen entnehmen; verschiedenen Dialogen und einem Videoclip zu Schulen in den USA wesentliche Informationen entnehmen und wiedergeben</p> <p><b>Leseverstehen:</b> einem Blogbeitrag eines Austauschschülers sowie einem Dialog wesentliche Informationen entnehmen und wiedergeben</p> <p><b>Sprechen:</b> sich zusammenhängend zu Fotos aus dem amerikanischen Schulalltag äußern und Bilder nach Muster beschreiben; die eigene Meinung zu amerikanischen Schulen und dem Kursangebot äußern und begründen; einen Dialog einüben; Feedback geben</p> <p><b>Schreiben:</b> einen Blogbeitrag verfassen</p> <p><b>Sprachmittlung:</b> relevante Informationen zu einer amerikanischen Schul-AG sinngemäß auf Deutsch wiedergeben</p> <p><b>Wortschatz:</b> grundlegende Unterschiede zwischen britischem und amerikanischem Englisch erkennen und beschreiben; offenkundige Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen</p>
<b>Fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt</b>	
<p><b>IKK:</b> über amerikanische Schulen sprechen</p> <p><b>Grammatik:</b> present progressive, Modalverben, Possessivpronomen</p> <p><b>TMK:</b> <b>Ausgangstexte:</b> informierende Texte, Website-Texte <b>Zieltexte:</b> informierende Texte, Steckbrief</p> <p><b>SLK:</b> anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit zum Thema Schulen in den USA einsetzen; durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern</p>	<p><b>IKK:</b> über amerikanische Schulen sprechen</p> <p><b>Grammatik:</b> present progressive, Modalverben, Possessivpronomen, Bedingungssätze Typ I</p> <p><b>TMK:</b> <b>Ausgangstexte:</b> informierende Texte, Website-Texte <b>Zieltexte:</b> informierende Texte, Steckbrief</p> <p><b>SLK:</b> anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit zum Thema Schulen in den USA einsetzen; durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern</p>
<b>Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen</b>	
<p><b>Wortschatz:</b> Schule: Schullalltag, Stundenplan, Aktivitäten, Regeln, AGs – British and American English, Jobs: Berufe und Tätigkeiten</p> <p><b>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:</b> Steigerung von Adjektiven, Grußformeln nutzen, Ratschläge und Empfehlungen geben</p>	<p><b>Wortschatz:</b> Schule: Schullalltag, Stundenplan, Aktivitäten, Regeln, AGs – British and American English, Jobs: Berufe und Tätigkeiten</p> <p><b>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:</b> Steigerung von Adjektiven, Grußformeln nutzen, Ratschläge und Empfehlungen geben</p>

<p><b>Mögliche Umsetzung:</b> über Essgewohnheiten sprechen, Speisekarte gestalten, Dialoge im Restaurant führen, Essens- und Trinkens-ABC  <b>Leistungsüberprüfung:</b> Vokabeltests</p>	<p><b>Mögliche Umsetzung:</b> über Essgewohnheiten sprechen, Speisekarte gestalten, Dialoge im Restaurant führen, Tabelle erstellen, Essens- und Trinkens-ABC, einen Bericht über ein Fußballspiel schreiben  <b>Leistungsüberprüfung:</b> Vokabeltests</p>
---	---

<b>UV 8.1. – 1.2: Hi to high school!</b> Acting green	
<b>G- Kurs Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung</b>	<b>E-Kurs Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung</b>
<p><b>HV:</b> einer Radiosendung über umweltfreundliches Verhalten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen; einen Dialog in der Schule hören  <b>Hörsehverstehen:</b> einem Videoclip zu umweltfreundlichem Verhalten wesentliche Informationen entnehmen  <b>Lesen:</b> Texte über verschiedene Umweltprojekte lesen  <b>Sprechen:</b> Bilder mit Hilfe von musterhaften Satzanfängen beschreiben; selbst-erstellte Piktogramme präsentieren; Texte und Aktionen für ein eigenes Video einüben;  <b>TMK:</b> ein Video zum Thema Umweltschutz erstellen  <b>Schreiben:</b> einen kurzen Text über ein Umweltschutzprojekt verfassen; Piktogramme kreieren; einen Fragebogen zu umweltfreundlichem Verhalten für die Klasse erstellen und die Ergebnisse festhalten; Notizen über ein grünes Projekt anfertigen; einen Plan für ein Video über umweltfreundliches Handeln erstellen</p>	<p><b>HV:</b> einer Radiosendung über umweltfreundliches Verhalten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen; einen Dialog in der Schule hören  <b>Hörsehverstehen:</b> einem Videoclip zu umweltfreundlichem Verhalten wesentliche Informationen entnehmen  <b>Lesen:</b> Texte über verschiedene Umweltprojekte lesen  <b>Sprechen:</b> Bilder mit Hilfe von musterhaften Satzanfängen beschreiben; selbst-erstellte Piktogramme präsentieren; Texte und Aktionen für ein eigenes Video einüben;  <b>TMK:</b> ein Video zum Thema Umweltschutz erstellen  <b>Schreiben:</b> einen kurzen Text über ein Umweltschutzprojekt verfassen; Piktogramme kreieren; einen Fragebogen zu umweltfreundlichem Verhalten für die Klasse erstellen und die Ergebnisse festhalten</p>
<p><b>fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt</b></p>	
<p><b>IKK:</b> Umweltfreundliches Handeln (in den USA)  <b>Grammatik:</b> Possessivpronomen  <b>TMK: <u>Ausgangstexte:</u></b> Erlebnisberichte, E-Mail, Nachrichten, Hörtexte  <b><u>Zieltexte:</u></b> Berichterstattung: Unterschiede zwischen einer amerikanischen und der eigenen Schule formulieren.  <b>Medienkompetenz:</b> ein Video zum Thema Umweltschutz erstellen.</p>	<p><b>IKK:</b> Umweltfreundliches Handeln (in den USA)  <b>Grammatik:</b> Possessivpronomen  <b>TMK: <u>Ausgangstexte:</u></b> Erlebnisberichte, E-Mail, Nachrichten, Hörtexte  <b><u>Zieltexte:</u></b> Berichterstattung: Unterschiede zwischen einer amerikanischen und der eigenen Schule formulieren.  <b>Medienkompetenz:</b> ein Video zum Thema Umweltschutz erstellen.</p>
<p><b>Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen</b></p>	
<p><b>Wortschatz:</b> Umweltprobleme, Umweltschutz, Aktivitäten  <b>Mögliche Umsetzung/Medienbildung:</b> Ein Video zum Thema Umweltschutz erstellen  <b>Leistungsüberprüfung:</b> schriftliche Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Hörverstehen– Mediation – Writing, Grammar (Possessivpronomen)</p>	<p><b>Wortschatz:</b> Umweltprobleme, Umweltschutz, Aktivitäten  <b>Mögliche Umsetzung/Medienbildung:</b> Ein Video zum Thema Umweltschutz erstellen  <b>Leistungsüberprüfung:</b> schriftliche Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Hörverstehen – Mediation – Writing, Grammar (Relativsätze Typ 1 (wdh.), Possessivpronomen)</p>

<b>UV 8.1 – 2.1: Eat and play</b> American food	
<b>G- Kurs Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung</b>	<b>E- Kurs Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung</b>
<p><b>Hören:</b> Aussagen zu amerikanischem Essen hören und die wesentlichen Informationen entnehmen;</p> <p><b>Hörsehverstehen:</b> einem Videoclip über die Geschichte Thanksgivings die wesentlichen Informationen entnehmen und wiedergeben</p> <p><b>Lesen:</b> Aussagen über amerikanisches Essen lesen; einen Blogbeitrag über Thanksgiving lesen</p> <p><b>Sprechen:</b> über typisch amerikanisches Essen und American diners sprechen; Bilder beschreiben; die eigene Meinung über Restaurants äußern und begründen; ein Gedicht einüben und vortragen</p> <p><b>Schreiben:</b> einen Kommentar zu einem Blogbeitrag schreiben; Definitionen und Wörter zuordnen</p>	<p><b>Hören:</b> Aussagen zu amerikanischem Essen hören und die wesentlichen Informationen entnehmen;</p> <p><b>Hörsehverstehen:</b> einem Videoclip über die Geschichte Thanksgivings die wesentlichen Informationen entnehmen und wiedergeben</p> <p><b>Lesen:</b> Aussagen über amerikanisches Essen lesen; einen Blogbeitrag über Thanksgiving lesen</p> <p><b>Sprechen:</b> über typisch amerikanisches Essen und American diners sprechen; Bilder beschreiben; die eigene Meinung über Restaurants äußern und begründen; ein Gedicht einüben und vortragen</p> <p><b>Schreiben:</b> einen Kommentar zu einem Blogbeitrag schreiben; Definitionen und Wörter zuordnen; eine Werbeanzeige für das eigene Lieblingsrestaurant entwerfen; mit Hilfe von Leitfragen und eines Modelltextes eine Restaurantkritik verfassen und überarbeiten</p>
<b>Fachliche Konkretisierung im Schwerpunkt</b>	
<p><b>IKK:</b> Essen in den USA, Thanksgiving</p> <p><b>Grammatik:</b> present perfect, Steigerung und Vergleich von Adjektiven, Adverbien der Art und Weise</p> <p><b>TMK: <u>Ausgangstexte:</u></b> Sachtexte, (Bilder)Geschichten, Audio- und Video-clips</p> <p><b><u>Zieltexte:</u></b> einen Kommentar zu einem Blogbeitrag schreiben</p> <p><b>SLK:</b> Satzstrukturen bilden, Wortschatzarbeit über neue Themenfelder, über ein Abenteuer berichten, ein Problem beschreiben</p>	<p><b>KK:</b> Essen in den USA, Thanksgiving</p> <p><b>Grammatik:</b> present perfect, Steigerung und Vergleich von Adjektiven und Adverbien, Adverbien der Art und Weise, Wortstellung im Satz und Fragebildung</p> <p><b>TMK: <u>Ausgangstexte:</u></b> Sachtexte, (Bilder)Geschichten, Audio- und Video-clips</p> <p><b><u>Zieltexte:</u></b> einen Kommentar zu einem Blogbeitrag schreiben</p> <p><b>SLK:</b> Satzstrukturen bilden, Wortschatzarbeit über neue Themenfelder, über ein Abenteuer berichten, ein Problem beschreiben</p>
<b>Hinweise, Vereinbarungen, Absprachen</b>	
<p><b>Wortschatz:</b> Essen und Trinken, Feste</p> <p><b>Anknüpfung an bereits erworbene Kompetenzen:</b></p> <p><b>Medienbildung:</b> Einen Kommentar posten, Internetetikette/Kommentare</p> <p><b>Mögliche Umsetzung:</b> Diskussionen, persönliche Stellungnahmen</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Vokabeltests</p>	<p><b>Wortschatz:</b> Essen und Trinken, Feste</p> <p><b>Anknüpfung an bereits erworbene Kompetenzen:</b></p> <p><b>Medienbildung:</b> Einen Kommentar posten, Internetetikette/Kommentare</p> <p><b>Mögliche Umsetzung:</b> Diskussionen, persönliche Stellungnahmen</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Vokabeltests</p>

<b>UV 8.1 – 2.2: Eat and play</b> American sport	
<b>G- Kurs Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung</b>	<b>E- Kurs Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung</b>
<p><b>Hören:</b> eine Sprachnachricht zu einem <i>American football game</i> hören; ein Interview hören und die Hauptinformationen entnehmen</p> <p><b>Hörsehverstehen:</b> einem Clip über die Sportleidenschaft eines amerikanischen Teenagers wesentliche Informationen entnehmen;</p> <p><b>Lesen:</b> einen Artikel über Cheerleading lesen</p> <p><b>Sprechen:</b> beliebte amerikanische Sportarten den passenden Fotos zuordnen und sprachliche Zusammenhänge herstellen; anhand von Illustrationen Vermutungen über eine Geschichte anstellen; die eigene Meinung zu Cheerleading begründet äußern</p> <p><b>Schreiben:</b> eine amerikanische Sportart vorstellen</p>	<p><b>Hören:</b> eine Sprachnachricht zu einem <i>American football game</i> hören; ein Interview hören und die Hauptinformationen entnehmen</p> <p><b>Hörsehverstehen:</b> einem Clip über die Sportleidenschaft eines amerikanischen Teenagers wesentliche Informationen entnehmen;</p> <p><b>Lesen:</b> einen Artikel über Cheerleading lesen</p> <p><b>Sprechen:</b> beliebte amerikanische Sportarten den passenden Fotos zuordnen und sprachliche Zusammenhänge herstellen; anhand von Illustrationen Vermutungen über eine Geschichte anstellen; die eigene Meinung zu Cheerleading begründet äußern; eine amerikanische Sportart vorstellen und dazu Feedback geben</p> <p><b>Schreiben:</b> eine amerikanische Sportart vorstellen</p>
<b>Fachliche Konkretisierung im Schwerpunkt</b>	
<p><b>IKK:</b> Sport in den USA, Sportereignisse</p> <p><b>Grammatik:</b> Bestätigungsfragen</p> <p><b>TMK: <u>Ausgangstexte:</u></b> Sachtexte, (Bilder)Geschichten, Audio- und Video-clips</p> <p style="padding-left: 40px;"><b><u>Zieltexte:</u></b> eine E-Mail über ein Sporterlebnis schreiben</p>	<p><b>IKK:</b> Sport in den USA, Sportereignisse</p> <p><b>Grammatik:</b> Relativsätze, Reflexivpronomen, Bestätigungsfragen</p> <p><b>TMK: <u>Ausgangstexte:</u></b> Sachtexte, (Bilder)Geschichten, Audio- und Video-clips</p> <p style="padding-left: 40px;"><b><u>Zieltexte:</u></b> eine E-Mail über ein Sporterlebnis schreiben</p>
<b>Hinweise, Vereinbarungen, Absprachen</b>	
<p><b>Wortschatz:</b> Freizeitaktivitäten, Sport, Körper und Gesundheit</p> <p><b>Anknüpfung an bereits erworbene Kompetenzen:</b></p> <p><b>Medienbildung:</b> Eine Internetrecherche über eine amerikanische Sportart durchführen</p> <p><b>Mögliche Umsetzung:</b> Ein Kurzreferat über eine amerikanische Sportart</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> schriftliche Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Leseverstehen (Sport) – words – Writing, Grammar (Bestätigungsfragen)</p>	<p><b>Wortschatz:</b> Freizeitaktivitäten, Sport, Körper und Gesundheit</p> <p><b>Anknüpfung an bereits erworbene Kompetenzen:</b></p> <p><b>Medienbildung:</b> Eine Internetrecherche über eine amerikanische Sportart durchführen</p> <p><b>Mögliche Umsetzung:</b> Referat über eine amerikanische Sportart</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> schriftliche Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Leseverstehen (Sport) – words – Writing, Grammar (Relativsätze)</p>

<b>UV 8.2 – 3.1: New places, new faces</b>	
New York	
<b>G- Kurs Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung</b>	<b>E- Kurs Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung</b>
<p><b>Hören:</b> einen Song über New York hören, eigene Empfindungen auf die Musik beschreiben, kurze Berichte von New Yorkern hören und verstehen, die Aussagen von Touristen zu New York hören und verstehen</p> <p><b>Hörsehverstehen:</b> einem Videoclip zu Sehenswürdigkeiten sowie den Stadtteilen von New York die wichtigsten Informationen entnehmen und wiedergeben</p> <p><b>Lesen:</b> einen Songtext lesen und verstehen; kurze Notizen über Sehenswürdigkeiten in New York lesen und verstehen, die genannten Orte auf einem Stadtplan finden; kurze Berichte von New Yorkern lesen und verstehen</p> <p><b>Sprechen:</b> über die Stadt New York und ihre Sehenswürdigkeiten sprechen; erläutern, welche Sehenswürdigkeiten man gerne besuchen möchte, und die eigene Wahl begründen; in Partner- oder Gruppenarbeit über Sehenswürdigkeiten in New York sprechen</p> <p><b>Schreiben:</b> einen Text über die Viertel des eigenen Wohnorts schreiben; Wortsammlung zum Thema <i>city life</i> erstellen; positive und negative Aspekte des Lebens in der Stadt in eine Tabelle eintragen; Lieblingssehenswürdigkeiten in New York auflisten</p>	<p><b>Hören:</b> einen Song über New York hören, eigene Empfindungen auf die Musik beschreiben, kurze Berichte von New Yorkern hören und verstehen, die Aussagen von Touristen zu New York hören und verstehen, einen Radiobebericht über New Yorker Taxis hören und verstehen</p> <p><b>Hörsehverstehen:</b> einem Videoclip zu Sehenswürdigkeiten sowie den Stadtteilen von New York die wichtigsten Informationen entnehmen und wiedergeben</p> <p><b>Lesen:</b> einen Songtext lesen und verstehen; kurze Notizen über Sehenswürdigkeiten in New York lesen und verstehen, die genannten Orte auf einem Stadtplan finden; kurze Berichte von New Yorkern lesen und verstehen</p> <p><b>Sprechen:</b> über die Stadt New York und ihre Sehenswürdigkeiten sprechen; erläutern, welche Sehenswürdigkeiten man gerne besuchen möchte, und die eigene Wahl begründen; in Partner- oder Gruppenarbeit über Sehenswürdigkeiten in New York sprechen</p> <p><b>Schreiben:</b> einen Text über die Viertel des eigenen Wohnorts schreiben; Wortsammlung zum Thema <i>city life</i> erstellen; positive und negative Aspekte des Lebens in der Stadt in eine Tabelle eintragen; eine Präsentation über die Lieblingssehenswürdigkeit in New York planen und erstellen</p>
<b>Fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt</b>	
<p><b>IKK:</b> New York City</p> <p><b>Grammatik:</b> Bedingungssätze Typ I, Present Perfect</p> <p><b>TMK:</b> <u>Ausgangstexte:</u> Songtexte, Erlebnisberichte</p> <p><u>Zieltexte:</u> Text über den eigenen Wohnort</p> <p><b>SLK:</b> anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit zum Thema New York und Sightseeing einsetzen</p>	<p><b>IKK:</b> New York City</p> <p><b>Grammatik:</b> Bedingungssätze Typ I, Present Perfect, Verben mit zwei Objekten</p> <p><b>TMK:</b> <u>Ausgangstexte:</u> Songtexte, Erlebnisberichte</p> <p><u>Zieltexte:</u> angeleitet eine E-Mail über einen fiktiven Aufenthalt in New York planen und schreiben</p> <p><b>SLK:</b> anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit zum Thema New York und Sightseeing einsetzen</p>
<b>Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen</b>	
<p><b>Wortschatz:</b> Reisen; Zeit</p> <p><b>Medienbildung:</b> eine Präsentation erstellen</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Vokabeltests</p>	<p><b>Wortschatz:</b> Reisen; Zeit</p> <p><b>Medienbildung:</b> eine E-Mail schreiben (2.1 Interagieren; 2.4 Umgangsregeln kennen und einhalten; 5.2 Werkzeuge bedarfsgerecht einsetzen)</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Vokabeltests</p>

<b>UV 8.2 – 3.2: New places, new faces</b> Small-town Life	
<b>G- Kurs Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung</b>	<b>E- Kurs Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung</b>
<p><b>Hören:</b> ein Telefongespräch zwischen zwei Freunden hören und verstehen, einen Bericht über Rassismus hören und verstehen, wesentliche Informationen entnehmen; eine längere Geschichte über Wochenendpläne hören und verstehen</p> <p><b>Lesen:</b> einen Blogbeitrag über das Leben in einer amerikanischen Südstaaten-Kleinstadt lesen und verstehen, einen Werbetext über Kleinstädte im Bundesstaat New York lesen und verstehen, einen Sachtext über South Carolina lesen und verstehen</p> <p><b>Sprechen:</b> eine Geschichte mit verteilten Rollen vortragen; Vermutungen über den Inhalt einer Geschichte anstellen; Feedback geben, Vermutungen zu den Gefühlen der handelnden Figuren äußern, über die Black-Lives-Matter-Bewegung sprechen</p> <p><b>Schreiben:</b> das Leben einer amerikanischen Schülerin mit dem eigenen Leben vergleichen</p>	<p><b>Hören:</b> ein Telefongespräch zwischen zwei Freunden hören und verstehen, einen Bericht über Rassismus hören und verstehen, wesentliche Informationen entnehmen; eine längere Geschichte über Wochenendpläne hören und verstehen</p> <p><b>Lesen:</b> einen Blogbeitrag über das Leben in einer amerikanischen Südstaaten-Kleinstadt lesen und verstehen, einen Werbetext über Kleinstädte im Bundesstaat New York lesen und verstehen, einen Sachtext über South Carolina lesen und verstehen</p> <p><b>Sprechen:</b> eine Geschichte mit verteilten Rollen vortragen; Vermutungen über den Inhalt einer Geschichte anstellen; Feedback geben, Vermutungen zu den Gefühlen der handelnden Figuren äußern, über die Black-Lives-Matter-Bewegung sprechen</p> <p><b>Schreiben:</b> das Leben einer amerikanischen Schülerin mit dem eigenen Leben vergleichen, eine spannende Geschichte schreiben: eine vorhandene Geschichte von einem anderen Standpunkt aus schreiben, in Partnerarbeit ein alternatives Ende zu einer Geschichte verfassen, über etwas spannendes Selbsterlebtes schreiben</p>
<b>Fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt</b>	
<p><b>IKK:</b> Leben in einer amerikanischen Kleinstadt; sich mit Rassismus auseinandersetzen</p> <p><b>Grammatik:</b> Simple Past</p> <p><b>TMK:</b> <u>Ausgangstexte:</u> Blogbeitrag</p> <p><u>Zieltexte:</u> Email über eigene Schule</p> <p><b>SLK:</b> anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit zum Thema Kleinstädte in den USA und Rassismus einsetzen</p>	<p><b>IKK:</b> Leben in einer amerikanischen Kleinstadt; sich mit Rassismus auseinandersetzen</p> <p><b>Grammatik:</b> Simple Past, Bedingungssätze Typ II</p> <p><b>TMK:</b> <u>Ausgangstexte:</u> Blogbeitrag</p> <p><u>Zieltexte:</u> eine spannende Geschichte schreiben</p> <p><b>SLK:</b> anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit zum Thema Kleinstädte in den USA und Rassismus einsetzen</p>
<b>Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen</b>	
<p><b>Wortschatz:</b> Freizeitaktivitäten, Einkaufen, Menschen, Gefühle</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> schriftliche Klassenarbeit: Listening – Mediation – Language – Writing</p>	<p><b>Wortschatz:</b> Freizeitaktivitäten, Einkaufen, Menschen, Gefühle</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> schriftliche Klassenarbeit: Listening – Mediation – Language – Writing</p>

<b>UV 8.1 - 4.1 Many people, one nation</b> Going to America	
<b>G-Kurs: Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung</b>	<b>E-Kurs: Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung</b>
<p><b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> Informationen aus einem Lied entnehmen</p> <p><b>Lesen:</b> Statistiken auswerten, Text über Familiengeschichten und deren Einwanderung in die USA lesen</p> <p><b>Schreiben:</b> Fragen zu einem Text beantworten, Sätze vervollständigen, Gedanken über ein neues Leben in einem anderen Land aufschreiben</p> <p><b>Sprechen:</b> über Gründe sprechen, die Menschen dazu bewegen, ihr Heimatland zu verlassen, die eigene Meinung zu einem Text äußern</p>	<p><b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> Informationen aus einem Lied entnehmen</p> <p><b>Lesen:</b> Statistiken auswerten, Text über Familiengeschichten und deren Einwanderung in die USA lesen</p> <p><b>Schreiben:</b> Fragen zu einem Text beantworten, Sätze vervollständigen, Gedanken über ein neues Leben in einem Land aufschreiben</p> <p><b>Sprechen:</b> über Gründe sprechen, die Menschen dazu bewegen, ihr Heimatland zu verlassen, die eigene Meinung zu einem Text äußern, über Vorurteile und Klischees sprechen</p>
<b>fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt</b>	
<p><b>IKK:</b> Einwanderung in die USA, Auswandern in ein anderes Land</p> <p><b>Grammatik:</b> will-future</p> <p><b>TMK:</b> sich in einem Blogeintrag über den Umzug in ein anderes Land Gedanken machen</p> <p><b>SLK:</b> Wortschatzarbeit über neue Themenfelder</p>	<p><b>IKK:</b> Einwanderung in die USA, Auswandern in ein anderes Land</p> <p><b>Grammatik:</b> will-future, past perfect</p> <p><b>TMK:</b> sich in einem Blogeintrag über den Umzug in ein anderes Land Gedanken machen</p> <p><b>SLK:</b> Wortschatzarbeit über neue Themenfelder</p>
<b>Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen</b>	
<p><b>Wortschatz:</b> Statistik, Menschen, Gefühle</p> <p><b>Anknüpfung an bereits erworbene Kompetenzen:</b> Blogbeitrag schreiben</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Vokabeltests</p>	<p><b>Wortschatz:</b> Statistik, Menschen, Gefühle</p> <p><b>Anknüpfung an bereits erworbene Kompetenzen:</b> Blogbeitrag schreiben, eine Zusammenfassung (summary) schreiben</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Vokabeltests</p>

<b>UV 8.2 - 4.2 Many people, one nation</b> Native Americans	
<b>G-Kurs: Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung</b>	<b>E-Kurs: Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung</b>
<p><b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> hören und verstehen, was bei einer Führung über den Grand Canyon Skywalk gesagt wird, dem Text wesentliche Informationen entnehmen, einen Podcast hören und verstehen</p> <p><b>Lesen:</b> Sachtexten Informationen über Native Americans entnehmen</p> <p><b>Schreiben:</b> Fragen und Antworten für ein Interview notieren, Steckbriefe erstellen</p>	<p><b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> hören und verstehen, was bei einer Führung über den Grand Canyon Skywalk gesagt wird, dem Text wesentliche Informationen entnehmen, einen Podcast hören und diesem wesentliche Informationen entnehmen</p> <p><b>Lesen:</b> Sachtexten Informationen über Native Americans entnehmen</p>

<b>Sprechen:</b> ein Interview führen, einen kurzen Vortrag zu Native Americans halten	<b>Schreiben:</b> Fragen und Antworten für ein Interview notieren, Steckbriefe erstellen <b>Sprechen:</b> ein Interview führen, einen Vortrag zu Native Americans halten, sich mit einem Sprichwort auseinandersetzen
<b>fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt</b>	
<b>IKK:</b> Native Americans <b>Grammatik:</b> simple past, past perfect <b>TMK:</b> einen Steckbrief erstellen <b>SLK:</b> Wortschatzarbeit über neue Themenfelder, Informationen recherchieren und einen Vortrag halten, ein Interview führen	<b>IKK:</b> Native Americans <b>Grammatik:</b> simple past, past perfect, Bedingungssätze Typ II <b>TMK:</b> einen Steckbrief erstellen <b>SLK:</b> Wortschatzarbeit über neue Themenfelder, Informationen recherchieren und einen Vortrag halten, ein Interview führen
<b>Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen</b>	
<b>Wortschatz:</b> Native Americans <b>Leistungsüberprüfung:</b> schriftliche Klassenarbeit: reading, mediation, grammar: past perfect, write an interview	<b>Wortschatz:</b> Native Americans <b>Leistungsüberprüfung:</b> reading, write an interview, mediation, grammar: past perfect, Bedingungssätze Typ II

<b>UV 8.2 - 5.1 California</b> Highs and lows	
<b>G-Kurs: Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung</b>	<b>E-Kurs: Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung</b>
<b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> einen Song hören; ein Interview mit einer Rangerin im Yosemite National Park sowie verschiedene Dialoge hören <b>Lesen:</b> einem Zeitungsartikel Informationen über die Waldbrandgefahr in Kalifornien entnehmen <b>Schreiben:</b> wesentliche Informationen aus Texten notieren, Rechercheergebnisse notieren und Informationen übersichtlich zusammenstellen <b>Sprechen:</b> über Kalifornien sprechen; Bilder beschreiben; die eigene Meinung äußern	<b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> einen Song hören; ein Interview mit einer Rangerin im Yosemite National Park sowie verschiedene Dialoge hören <b>Lesen:</b> einem Zeitungsartikel Informationen über die Waldbrandgefahr in Kalifornien entnehmen <b>Schreiben:</b> wesentliche Informationen aus Texten notieren, Rechercheergebnisse notieren und Informationen übersichtlich zusammenstellen <b>Sprechen:</b> über Kalifornien sprechen; Bilder beschreiben; die eigene Meinung äußern
<b>fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt</b>	
<b>IKK:</b> Kalifornien <b>Grammatik:</b> das Passiv <b>TMK:</b> einen Reisebericht verfassen	<b>IKK:</b> Kalifornien <b>Grammatik:</b> das Passiv <b>TMK:</b> einen Reisebericht verfassen

<b>SLK:</b> Wortschatzarbeit über neue Themenfelder, Informationen recherchieren und einen Vortrag halten	<b>SLK:</b> Wortschatzarbeit über neue Themenfelder, Informationen recherchieren und einen Vortrag halten
<b>Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen</b>	
<b>Wortschatz:</b> Natur, Umwelt, Wetter, Gesundheit, Reisen, Menschen	<b>Wortschatz:</b> Natur, Umwelt, Wetter, Gesundheit, Reisen, Menschen

<b>UV 8.2 - 5.2 California</b> Made in Hollywood	
<b>G-Kurs: Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung</b>	<b>E-Kurs: Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung</b>
<p><b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> hören und verstehen, was drei Freunde über ihren Besuch in Filmstudios sagen; eine Geschichte über ein Mädchen in Hollywood hören und verstehen</p> <p><b>Schreiben:</b> eine Bildergeschichte schreiben; wesentliche Informationen aus Texten notieren, ein Poster über den/die Lieblingsschauspieler/in gestalten, eine Filmzusammenfassung schreiben</p> <p><b>Sprechen:</b> bei einem Gespräch in einem Filmstudio vermitteln; eine Szene aus einem Film auf Englisch präsentieren</p>	<p><b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> hören und verstehen, was drei Freunde über ihren Besuch in Filmstudios sagen; eine Geschichte über ein Mädchen in Hollywood hören und verstehen</p> <p><b>Schreiben:</b> eine Bildergeschichte schreiben; wesentliche Informationen aus Texten notieren, ein Poster über den/die Lieblingsschauspieler/in gestalten, eine Filmzusammenfassung schreiben; eine Kritik zu einem Film oder einer Serie verfassen</p> <p><b>Sprechen:</b> bei einem Gespräch in einem Filmstudio vermitteln; eine Szene aus einem Film auf Englisch präsentieren; die Hauptinformationen aus einer englischen Filmkritik auf Deutsch wiedergeben</p>
<b>fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt</b>	
<p><b>IKK:</b> Filmstudios, Schauspielerei</p> <p><b>Grammatik:</b> die Zukunft mit <i>going to</i>, die Zukunft mit <i>will</i>, Adverbien der Art und Weise</p> <p><b>TMK:</b> eine Bildergeschichte schreiben</p> <p><b>SLK:</b> Wortschatzarbeit über neue Themenfelder, Informationen recherchieren und einen Vortrag halten</p>	<p><b>IKK:</b> Filmstudios, Schauspielerei</p> <p><b>Grammatik:</b> die Zukunft mit <i>going to</i>, die Zukunft mit <i>will</i>, Adverbien der Art und Weise</p> <p><b>TMK:</b> eine Bildergeschichte schreiben, eine Filmkritik verfassen</p> <p><b>SLK:</b> Wortschatzarbeit über neue Themenfelder, Informationen recherchieren und einen Vortrag halten</p>
<b>Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen</b>	
<p><b>Wortschatz:</b> Filmstudios, Schauspielerei</p> <p><b>Anknüpfung an bereits erworbene Kompetenzen:</b> Wiederholung der Grammatik (s.o.), Bildergeschichte schreiben</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> listening, reading, write about your favorite movie, grammar: future, adverbs</p>	<p><b>Wortschatz:</b> Filmstudios, Schauspielerei</p> <p><b>Anknüpfung an bereits erworbene Kompetenzen:</b> Wiederholung der Grammatik, Bildergeschichte schreiben</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> listening, reading, write about your favorite movie, grammar: future, adverbs</p>

<p><b>Projektarbeit:</b> Präsentationen über Australien erstellen;</p>	<p><b>Kommunikative Kompetenzen</b></p> <p><b>Hör--Sehverstehen, Leseverstehen:</b> Films, conversation / dialogues, adverts; Teile eines Songtextes erklären; Informationen aus magazine articles, websites, adapted novels entnehmen; Bilder Gehörtem zuordnen;</p> <p><b>Sprechen:</b> Silent dialogues, dialogischer Vortrag, Notizen vergleichen, Bildbeschreibung; Diskussion und role plays: bullying; über Inhalt eines Films sprechen</p> <p><b>Sprachmittlung:</b> Teile eines Songtextes vermitteln; Idiomatiche Ausdrücke, Schilder und Slogans sprachlich vermitteln</p> <p><b>Schreiben:</b> Kommentar über Sehenswertes in Australien; eigene Artikel über Australien; Zusammenfassungen von Textinhalten; Nacherzählung verfassen; kreatives Schreiben zu einer Textvorlage (Dialog, Ende eines Textes); einen Kommentar verfassen</p>	<p><b>Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens:</b> Erdkunde: Kontinent Australien (Lokalisierung) Biologie: Flora und Fauna Australiens Religion: Schöpfungsgeschichte und Religion der Aborigines</p>
<p><b>Interkulturelle Kompetenzen:</b></p> <p><b>Orientierungswissen:</b> Geografie und Sehenswürdigkeiten Australiens kennenlernen, auch aus touristischer Sichtweise, Sich mit der Geschichte und Kultur der Ureinwohner befassen Australische Schilder, Diskriminierung und Rassismus</p> <p><b>Handeln in Begegnungssituationen:</b> Idiomatiche Redewendungen kennenlernen, Sich in Notfallsituationen verständigen, Über cyberbullying sprechen Sich im Umgang mit peer pressure austauschen</p>	<p><b>Jgst. 9 - 1. Halbjahr</b> G-Kurs: Kompetenzstufe A2 E-Kurs: Kompetenzstufe A2 mit Anteilen von B1 des GeR</p> <p><b>Life down under</b></p> <p><b>Respect</b></p> <p><b>Gesamtstundenkontingent</b> <b>(bei ca. 20 UW):</b> 80 Std.</p>	<p><b>Kompetenzen der Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und der Sprachbewusstheit:</b> <b>Wortschatz:</b> describing places and activities, avoiding emergencies/ at the doctor's; getting help, talking about a difficult history everyday life in Australia, phrases for presentations; describing photos and pictures; speculation about a conflict, giving advice, supporting an opinion, reflecting on feelings</p> <p><b>Grammatik:</b> using tenses correctly / revision: simple present, simple past, going to-future, past progressive indirect speech in statements, questions and commands; *participles instead of subordinate clauses</p> <p><b>Orthographie:</b> Australian English</p> <p><b>Sprachbewusstheit:</b> zunehmend komplexere sprachliche Phänomene mit sprachlichen Mitteln im Deutschen und ggf. in den Herkunftssprachen vergleichen und Interferenzen erkennen</p>
<p><b>Ergänzungstexte und Medien (Lektüre, Film, etc.):</b> <b>Ergänzungstexte und Medien (Lektüre, Film, etc.):</b> Lighthouse (LH) 5 Video-DVD, LH Wordmaster; LH Ordner „Differenzieren - Fördern/Fordern“ LH Folienpaket LH Kopiervorlagen (Lehrerhandbuch) LH Materialien für Lehrende mit erhöhtem Förderbedarf im inklusiven Unterricht LH Vorschläge zur Leistungsmessung</p>	<p><b>Methodische Kompetenzen:</b> <b>Umgang mit Texten und Medien:</b> Artikel in Magazinen, Webseiten, Videos und Songs, working with fictional texts (Swerve); skimming, scanning a text; reading for detail; reading between the lines</p> <p><b>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen</b> Computerprogramme und das Internet nutzen (doing research); using a dictionary; Think-pair-share: Antworten vergleichen und weitere Interessen diskutieren; mit anderen SuS auf eine Checkliste für eine Präsentation einigen; Feedback geben; Dialog mit Partner darstellen; Rollenspiel</p>	<p><b>Leistungsfeststellungen:</b> Zwei kompetenzorientierte Klassenarbeiten pro Halbjahr (mind. 1x Hörverstehen, Hör-/Sehverstehen, Sprachmittlung, Leseverstehen) regelmäßige Wortschatzüberprüfung (mind. nach jeder Unit)</p> <p><b>Sonstige Leistungen, z.B.:</b> Kriteriengestützte Beobachtung der rezeptiven und produktiven Fertigkeiten und Fähigkeiten</p> <p>Kurze schriftliche Übungen, Referate</p>

<p>)</p>	<p><b>Kommunikative Kompetenzen</b>  <b>Hör- und Hör-Sehverstehen, Leseverstehen:</b>                  Interviews, Dialoge und Vorstellungsgespräche verstehen; Stellenanzeigen verstehen; Texte zu vertrauten Themenfeldern ihres Interessen- und Erfahrungsbereichs sowie Themenfelder von gesellschaftlicher Bedeutung verstehen                  extracts from novels / short stories verstehen  <b>Sprechen:</b>                  Über life skills / eigene Zukunft sprechen; sich selbst beschreiben; Austausch über Stärken / Schwächen; Feedback geben; über Stellenangebote sprechen; ein Vorstellungsgespräch durchführen und bewerten; Werbespots szenisch nachstellen  <b>Sprachmittlung:</b>                  Ferienjob für eine Freundin;                  Talking about the ad industry  <b>Schreiben:</b>                  CV, letter of application; written discussion, formal and informal letters, emails, diary entry, creative writing, writing an ad report, film review; characterization</p>	<p><b>Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens:</b>                  Deutsch: Bewerbungen schreiben                  (Kunst: Street Art, Werbung)</p>
<p><b>Interkulturelle Kompetenzen:</b>  <b>Orientierungswissen:</b>                  Über life skills und die eigene Zukunft sprechen; persönliche Interessen, Stärken und Schwächen beschreiben;                  Stellenangebote verstehen;                  CV und cover letter verfassen; ihre eigene Meinung zu (Mode)Erscheinungen vertreten, sagen, was man cool oder uncool findet;                  eigene digitale Gewohnheiten reflektieren;                  über Selbstdarstellung sprechen;  <b>Handeln in Begegnungssituationen:</b>                  Fragen formulieren;                  ein Job Interview führen;                  an Diskussionen teilnehmen;                  Verwendung von question tags</p>	<p><b>Jgst. 9 - 2. Halbjahr</b>  <i>G-Kurs: Kompetenzstufe A2</i>                  E-Kurs: Kompetenzstufe A2 mit Anteilen von B1 des GeR</p> <p><b>Looking forward</b></p> <p><b>Generation like</b></p> <p><u>Gesamtstundenkontingent</u>                  (bei ca. 20 UJW):  <u>80 Std.</u></p>	<p><b>Kompetenzen der Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und der Sprachbewusstheit:</b>  <b>Wortschatz:</b>                  Describing people and job requirements; Structure and phrases for CV and cover letter; word field: strengths and weaknesses, jobs and job titles; characterization of literary figures; key words: fictional texts; evaluation job interviews; talking about digital habits, describing photos, talking about advertising strategies, taking part in discussions, argumentative writing; modern media  <b>Grammatik:</b>                  question words, word order in questions; subject and object questions; questions with prepositions; question tags; conditional Type 3  <b>Orthographie: British English</b>  <b>Sprachbewusstheit:</b>                  zunehmend komplexere sprachliche Phänomene mit sprachlichen Mitteln im Deutschen und ggf. in den Herkunftssprachen vergleichen und Interferenzen erkennen</p>
<p><b>Ergänzungstexte und Medien (Lektüre, Film, etc.):</b>  <b>Ergänzungstexte und Medien (Lektüre, Film, etc.):</b>                  Lighthouse (LH) 5 Video-DVD,                  LH Wordmaster;                  LH Ordner „Differenzieren - Fördern/Fordern“                  LH Folienpaket                  LH Kopiervorlagen (Lehrerhandbuch)                  LH Materialien für Lehrende mit erhöhtem Förderbedarf im inklusiven Unterricht                  LH Vorschläge zur Leistungsmessung</p>	<p><b>Methodische Kompetenzen:</b>  <b>Umgang mit Texten und Medien:</b>                  Stellenanzeigen verstehen, Lebensläufe vergleichen, Notizen zu einem Foto anfertigen und Vortrag darüber halten; review über einen Film lesen und bewerten; Werbeanzeigen analysieren und präsentieren  <b>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen</b>                  Life skills diskutieren / begründen; über persönliche Eigenschaften austauschen; Interviews durchführen; Klassendiskussion durchführen; Medienverhalten diskutieren und bewerten</p>	<p><b>Leistungsfeststellungen:</b>                  Zwei kompetenzorientierte Klassenarbeiten (mind. 1x Hörverstehen, Hör-/Sehverstehen, Sprachmittlung Leseverstehen);                  Regelmäßige Wortschatzüberprüfung (mind. nach jeder Unit)                  Es kann eine Klassenarbeit durch ein Portfolio über das Praktikum oder eine Bewerbung ersetzt werden.  <b>Sonstige Leistungen:</b>                  Kriteriengestützte Beobachtung der rezeptiven und produktiven Fertigkeiten und Fähigkeiten;                  kurze schriftliche Übungen, Referate</p>

<p><b>Projektarbeit:</b></p> <p>Mögliche Urlaubsaktivitäten in der Bezugskultur planen;</p> <p>Befragung vorbereiten, durchführen, auswerten und Ergebnisse präsentieren</p>	<p><b>Kommunikative Kompetenzen</b></p> <p><b>Hör- und Hör-Sehverstehen, Leseverstehen:</b> Interviews verstehen; themenübergeordnete discourse markers verstehen; non-fictional text types; fictional texts; Bilderfolge als Geschichte erzählen</p> <p><b>Sprechen:</b> Über Tourismuswerbung sprechen; Mehrsprachigkeit und Englisch als Weltsprache diskutieren,</p> <p><b>Schreiben:</b> Karikaturen beschreiben; typische Fehler korrigieren; writing a comment, summary, written discussion, characterization, describing a cartoon, a visual text</p>	<p><b>Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens:</b></p> <p>Erdkunde: Bezugskultur Gesellschaftslehre/ Deutsch: Umgang mit Medien und Werbung</p>
<p><b>Interkulturelle Kompetenzen:</b></p> <p><b>Orientierungswissen:</b> Mehrsprachigkeit und die besondere Bedeutung der englischen Sprache erkennen; Wissen zur aktuellen Bezugskultur wird vermittelt</p> <p><b>Handeln in Begegnungssituationen:</b> Alltagsgespräche als Tourist führen; über politisches Engagement sprechen; eigene Verhaltensoptionen reflektieren und Handlungsoptionen abwägen</p>	<p><b>Jgst. 10 - 1. Halbjahr</b> G-Kurs: Kompetenzstufe A2 E-Kurs: Kompetenzstufe A2 mit einigen Anteilen von B1 des GeR</p> <p><b>English around the world Embrace diversity Vorbereitung der mündlichen Prüfung Take a stand</b></p> <p><b>Gesamtstundenkontingent (bei ca. 20 UW):</b> 80 Std.</p>	<p><b>Kompetenzen der Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und der Sprachbewusstheit:</b></p> <p><b>Wortschatz:</b> Diversity, history, adverts; describing cartoons; characterizing literary figures; analysing non-fictional texts; holiday plans; attitudes and options; Synonyme; Wortfelder rezeptiv und produktiv nutzen; discourse markers activism and online campaigns, analyzing a poem, doing and presenting a survey</p> <p><b>Grammatik:</b> Wiederholung der Zeitformen; Relativsätze, Passivformen</p> <p><b>Sprachbewusstheit:</b> English as a world language (lingua franca);</p>
<p><b>Ergänzungstexte und Medien (Lektüre, Film, etc.):</b> Lighthouse (LH) 6 Video-DVD, LH Wordmaster ; LH Ordner „Differenzieren - Fördern/Fordern“ LH Folienspaket LH Kopiervorlagen (Lehrerhandbuch) LH Materialien für Lehrende mit erhöhtem Förderbedarf im inklusiven Unterricht LH Vorschläge zur Leistungsmessung LH Vokabeltest Wizard Lektürenpakete</p>	<p><b>Methodische Kompetenzen:</b></p> <p><b>Umgang mit Texten und Medien:</b> Selbstanalyse von Fehlern; persönlichen Alltag mit Dokumentarfilmporträt vergleichen <b>Rosa sat-</b> a song for Barack Obama</p> <p><b>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen:</b> Ideen für eine Südafrikareise diskutieren: Role-play: pickpockets; Eine Diskussion zur Vorbereitung für die mündliche Prüfung in Gruppen vorbereiten</p>	<p><b>Leistungsfeststellungen:</b></p> <p><b>Leistungsfeststellungen:</b> Zwei kompetenzorientierte Klassenarbeiten (mind. 1x Hörverstehen, Hör-/Sehverstehen, Sprachmittlung Leseverstehen); eine davon die mündliche Prüfung Regelmäßige Wortschatzüberprüfung (mind. nach jeder Unit)</p> <p><b>Sonstige Leistungen:</b> Kriteriengestützte Beobachtung der rezeptiven und produktiven Fertigkeiten und Fähigkeiten; kurze schriftliche Übungen, Referate</p>

<p><b>Projektarbeit:</b> eigene <i>future visions</i> entwickeln und eine Präsentation vorbereiten</p>	<p><b>Kommunikative Kompetenzen</b></p> <p><b>Hörverstehen:</b> Hörtexten Informationen entnehmen; Podcasts und Interviews verstehen</p> <p><b>Sprechen:</b> Eine Bilderfolge als <i>story</i> erzählen, passende Geschenke diskutieren, über das Interesse an Politik und aktuelle Themen sprechen, über neue Technologien sprechen</p> <p><b>Lesen:</b> Schlagzeilen, Artikel und Gedichte verstehen, fiktionale Texte verstehen</p> <p><b>Schreiben:</b> Kommentare und typische Fehler korrigieren</p>	<p><b>Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens:</b> Gesellschaftslehre: Umgang mit <i>Social Media</i> (Chancen und Möglichkeiten)</p>
<p><b>Interkulturelle Kompetenzen:</b></p> <p><b>Orientierungswissen:</b> <i>typically German things</i>; Konsumverhalten reflektieren; futuristische Technologien weltweit ; nachhaltige Lebensweisen hier und anderswo</p> <p><b>Handeln in Begegnungssituationen:</b> Stereotype Menschen- und Berufsbilder identifizieren und Alternativen entwickeln; ; Reklamationen und Beschwerden formulieren</p>	<p><b>Jgst. 10 - 2. Halbjahr</b> G-Kurs: Kompetenzstufe A2 E-Kurs: Kompetenzstufe A2 mit einigen Anteilen von B1 des GeR</p> <p><b>Future visions Vorbereitung der ZP</b></p> <p><b>Gesamtstundenkontingent (bei ca. 20 UW):</b> 80 Std.</p>	<p><b>Kompetenzen der Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und der Sprachbewusstheit:</b></p> <p><b>Wortschatz:</b> phrases for comments, , analyzing a film, using synonyms, attitudes and options</p> <p><b>Grammatik:</b> Wiederholung der Zeitformen, SVO, Bedingungssätze</p> <p><b>Sprachbewusstheit:</b> persönliche Meinung in begründeter Argumentation überzeugend äußern</p>
<p><b>Ergänzungstexte und Medien (Lektüre, Film, etc.):</b> Lighthouse (LH) 6 Video-DVD, LH Wordmaster ; LH Ordner „Differenzieren - Fördern/Fordern“ LH Folienpaket LH Kopiervorlagen (Lehrerhandbuch) LH Materialien für Lehrende mit erhöhtem Förderbedarf im inklusiven Unterricht LH Vorschläge zur Leistungsmessung LH Vokabeltest Wizard Lektürenpakete</p>	<p><b>Methodische Kompetenzen:</b></p> <p><b>Umgang mit Texten und Medien:</b> Sich unbekannte Wörter erschließen</p> <p><b>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen:</b> Fehler korrigieren; Arbeiten mit dem Wörterbuch</p>	<p><b>Leistungsfeststellungen:</b></p> <p>Zwei kompetenzorientierte Klassenarbeiten (mind. 1x Hörverstehen, Hör-/Sehverstehen, Sprachmittlung Leseverstehen); Regelmäßige Wortschatzüberprüfung (mind. nach jeder Unit);</p> <p><b>Zentrale Abschlussprüfung</b></p> <p><b>Sonstige Leistungen:</b> Kriteriengestützte Beobachtung der rezeptiven und produktiven Fertigkeiten und Fähigkeiten; kurze schriftliche Übungen, Referate</p>

**Einführungsphase**

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder (des soziokulturellen Orientierungswissens)	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Klausur
EF 1.1	<i>Finding your identity in a diverse society</i>	Das Individuum und die Gesellschaft im Wandel: – Entwicklung einer eigenen Identität – Ambitionen und Hindernisse, Konformität vs. Individualismus, Werteorientierung – Chancen und Herausforderungen Jugendlicher – ethnische, kulturelle, soziale, sexuelle und geschlechtliche Vielfalt	<b>TMK:</b> Kurznachrichten Emails Blog/Vlog Social Media Formate (z.B. Erklärvideos, Podcast, TikTok Videos, Interviews) Thematisierung „Fake News“ Cartoons Gedichte/Lieder <b>Sprechen</b> <b>An Gesprächen teilnehmen</b> <b>Kompetenzbereich Leseverstehen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>entnehmen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen und beziehen diese aufeinander,</li> <li>identifizieren implizite Informationen, Meinungen und grundlegende Einstellungen.</li> </ul> <b>Kompetenzbereich Hör-/ Hörsehverstehen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>entnehmen unmittelbar erlebter Kommunikation und auditiven und audiovisuellen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen,</li> <li>identifizieren wesentliche Stimmungen und Einstellungen der Sprechenden,</li> <li>beziehen bei Hörsehtexten gehörte und gesehene Informationen aufeinander.</li> </ul>	Schreiben mit Leseverstehen (integriert), Hörverstehen
EF 1.2	<i>Taking on responsibility – global issues and sustainable solutions</i>	Arbeit und Welt im Wandel: – individuelle Möglichkeiten und Grenzen der Mitgestaltung sozialer und ökologischer Nachhaltigkeit	<b>TMK/FKK:</b> Zeitungsartikel Cartoons Interviews Statistiken Gedichte (Poetry Slam, Lieder) <b>Schreiben:</b> Kommentar oder Leserbrief oder Zeitungsartikel	Schreiben mit Leseverstehen (integriert), Sprachmittlung (isoliert)

			<b>IKK:</b> erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen kritisch reflektieren, die jeweilige kulturelle weltanschaulichen und historische Perspektive berücksichtigt	
EF 1.3	<i>Teenage dreams and nightmares</i>	Medien und Literatur im Wandel: – Möglichkeiten und Herausforderungen klassischer und multimodaler Literaturformate – Identitätsbildung in und durch young adult fiction	<b>FKK:</b> <b>Lesen:</b> kürzerer Jugendroman (Ganzschrift) (Global und Detailverständnis), Text-Bild-Kombinationen, Buchrezension <b>Hör(seh)verstehen:</b> entnehmen unmittelbar erlebter Kommunikation und auditiven und audiovisuellen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen, beziehen bei Hörsehtexten gehörte und gesehene Informationen aufeinander. Auszug aus Film oder/und Serie <b>Schreiben:</b> Analyse (Textdeutung/Textsortenmerkmale/ Charakterisierung/ Analyse von Beziehungen), kreatives Schreiben (Tagebucheintrag/Dialog/Zeitungsartikel/innerer Monolog/alternatives Ende) <b>IKK:</b> Handeln in Begegnungssituationen: (kulturgeprägte) Selbstwahrnehmung/ Charakterisierung; auch Perspektivwechsel <b>TMK:</b> Literarische Texte: ein kürzerer Roman der Gegenwart <b>SL:</b> Reading log	Schreiben mit Leseverstehen (integriert), Hör(seh)verstehen (isoliert)
EF 1.4	<i>Living and working abroad</i>	Arbeit und Welt im Wandel: – Lernen, Leben und Arbeiten im englischsprachigen Ausland	<b>FKK:</b> <b>Lesen:</b> Stellenanzeigen, Exposé, Zeitungsartikel, Bericht, Auszüge aus Graphic novel <b>Sprechen:</b> an Gesprächen teilnehmen: Bewerbungsgespräch, one-minute-presentation <b>Schreiben:</b> Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Kommentar oder Leserbrief Sprachmittlung: <b>Wortschatz:</b> thematischen Wortschatz zum Themenfeld <i>volunteering / living and working abroad</i> sowie den Funktions- und Interpretationswortschatz zur Analyse rhetorischer Mittel erweitern und funktional nutzen	Schreiben mit Leseverstehen (integriert), Sprachmittlung (isoliert)

**Grundkurs Qualifikationsphase**

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder (des soziokulturellen Orientierungswissens)	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Klausur
Q1.1	<i>American Dream - American Realities</i>	Amerikanischer Traum – Visionen und Lebenswirklichkeiten in den USA	<b>TMK/FKK:</b> <b>Leseverstehen</b> (z.B. <i>poetry, songs – Inhalt vs Melodie bsp Born in the USA</i> ) <b>Hörverstehen</b> (z.B. <i>political speeches, contemporary drama</i> ) <b>IKK:</b> Wertvorstellungen verstehen, vergleichen, bewerten, mit Toleranz begegnen <b>SB:</b> Beziehungen zwischen Sprach- u. Kulturphänomenen reflektieren und an Beispielen erläutern Schreiben: z.B. Kommentar	Schreiben mit Leseverstehen (integriert) Hörverstehen
Q1.2	<i>The UK in the 21st century</i>	Das Vereinigte Königreich im 21. Jahrhundert – Selbstverständnis zwischen Tradition und Wandel	<b>TMK/FKK:</b> <b>Leseverstehen</b> <b>Hörsehverstehen</b> (z.B. <i>film, film script, documentaries</i> ) <b>IKK:</b> Kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten sensibel beachten und angemessen interagieren <b>Schreiben:</b> z.B. <i>letter (personal, formal, to the editor), written interview</i> interagieren	Schreiben mit Leseverstehen (integriert) Sprachmittlung (isoliert)
Q1.3	<i>Voices from the African Continent: Focus on Nigeria</i>	Postkolonialismus – Lebenswirklichkeiten in einem weiteren anglophonen Kulturraum  Chancen und Risiken der Globalisierung	<b>TMK/ FKK:</b> <b>Leseverstehen</b> <b>Sprachmittlung</b> (informell/ formell); <b>IKK:</b> Wertvorstellungen verstehen, vergleichen, bewerten, mit Toleranz begegnen <b>SB:</b> Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen reflektieren und an Beispielen erläutern; Varietäten (Englishes) Schreiben: Ausgestaltung, Fortführung oder Ergänzung eines literarischen Ausgangstextes (narrative Texte, dramatische Texte, <i>film script</i> )	Schreiben mit Leseverstehen (integriert), Hör(seh)verstehen (isoliert)  <b>gegebenenfalls Facharbeit anstelle einer Klausur</b>
Q1.4	<i>Studying and working in a globalised world</i>	Lebensentwürfe, Studium Ausbildung, Beruf international – Englisch als <i>lingua franca</i> Chancen und Risiken der Globalisierung	<b>TMK/ FKK:</b> <b>Leseverstehen</b> <b>Sprachmittlung</b> (informell/ formell): <i>podcasts, blogs</i> ; Schul- und Universitätsexposés, Stellenanzeigen <b>Schreiben:</b> z.B. <i>letter (personal, formal, to the editor)</i> <b>SLK:</b> eigenen Lernprozess selbstständig beobachten, Grad der eigenen Sprachbeherrschung einschätzen	Schreiben mit Leseverstehen (integriert), Sprachmittlung (isoliert)

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder (des soziokulturellen Orientierungswissens)	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Klausur
Q2.1	<i>Globalisation</i>	Chancen und Risiken der Globalisierung	<b>TMK/ FKK:</b> <b>Sprechen</b> – an Gesprächen teilnehmen (formell – informell) <b>Sprechen</b> – zusammenhängendes Sprechen (Planung und Realisierung längerer eigener Redebeiträge); Text-Bild-Kombination; <i>podcasts, blogs</i> <b>SLK:</b> eigenen Lernprozess selbstständig beobachten, Grad der eigenen Sprachbeherrschung einschätzen <b>IKK:</b> erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen kritisch reflektieren, die jeweilige kulturelle weltanschaulichen und historische Perspektive berücksichtigen	Mündliche Kommunikationsprüfung
Q2.2	<i>Visions of the future</i>	Medien in ihrer Bedeutung für den Einzelnen und die Gesellschaft	<b>TMK/ FKK:</b> <b>Leseverstehen</b> (zeitgenössischer Roman - Ganzschrift: Dystopie) <b>Sprachmittlung</b> (informell/ formell) <b>IKK:</b> politisch geprägte Lebensumstände, kulturbedingte Normen und Werte, Perspektivwechsel und Empathie vs. kritische Distanz <b>SLK:</b> Arbeitsmittel und Medien für die Informationsbeschaffung nutzen <b>Schreiben:</b> z.B. Kommentar	Schreiben mit Leseverstehen (integriert), Hör(seh)verstehen (isoliert)
Q2.3	<i>Questions of gender identity</i>	Fragen der Identität – Ambitionen und Hindernisse, Konformität vs. Individualismus, Chancen und Herausforderungen für die Gesellschaft (ethnische, kulturelle, soziale, sexuelle und geschlechtliche Vielfalt)	<b>FKK/TMK:</b> <b>Leseverstehen:</b> verschiedene Sach- und Gebrauchstexte (diskontinuierliche Texte, digitale Texte, Songs), fiktive Texte (Shakespeare and gender, novel), <b>Schreiben:</b> verschiedene Formen darstellenden, kreativen, analysierenden und argumentierenden Schreibens (z.B. speech) <b>Hör-/Sehverstehen:</b> auditive und audiovisuelle <b>Sprechen:</b> Diskussion und Reden halten <b>SB:</b> Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen reflektieren und an Beispielen erläutern <b>IKK:</b> Politische, soziale und kulturelle Wirklichkeiten und ihre historischen Hintergründe: Wertvorstellungen verstehen, vergleichen, bewerten, mit Toleranz begegnen <b>SLK:</b> selbstständige und kooperative Bearbeitung komplexer Aufgaben	Schreiben mit Leseverstehen (integriert), Sprachmittlung (isoliert), Hörsehverstehen – Klausur nach Abiturbedingungen
Q2.4	<i>Revision</i>	Wiederholung	Wiederholung/Vernetzung der Inhaltsfelder, individuelle Schwerpunkte der Kompetenzen	Abitur/ keine

**Leistungskurs Qualifikationsphase**

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder (des soziokulturellen Orientierungswissens)	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Klausur
Q1.1	<i>American Dream - American Realities</i>	Amerikanischer Traum – Visionen und Lebenswirklichkeiten in den USA	<b>TMK/FKK:</b> <b>Leseverstehen</b> (z.B. <i>poetry, songs</i> ) <b>Hörverstehen</b> (z.B. <i>political speeches, contemporary drama</i> ) <b>IKK:</b> Wertvorstellungen verstehen, vergleichen, bewerten, mit Toleranz begegnen <b>SB:</b> Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen reflektieren und an Beispielen erläutern Schreiben: z.B. Kommentar	Schreiben mit Leseverstehen (integriert) Hörverstehen (isoliert)
Q1.2	<i>The UK in the 21st century</i>	Das Vereinigte Königreich im 21. Jahrhundert – Selbstverständnis zwischen Tradition und Wandel	<b>TMK/FKK:</b> <b>Leseverstehen</b> <b>Hörsehverstehen</b> (z.B. <i>film, film script, documentaries</i> ) <b>Schreiben:</b> z.B. <i>letter (personal, formal, to the editor), written interview</i> interagieren <b>IKK:</b> Kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten sensibel beachten und angemessen interagieren	Schreiben mit Leseverstehen (integriert) Sprachmittlung (isoliert)
Q1.3	<i>Voices from the African Continent: Focus on Nigeria</i>	Postkolonialismus – Lebenswirklichkeiten in einem weiteren anglophonen Kulturraum  Chancen und Risiken der Globalisierung	<b>TMK/ FKK:</b> <b>Leseverstehen</b> <b>Sprachmittlung</b> (informell/ formell); <b>Schreiben:</b> Ausgestaltung, Fortführung oder Ergänzung eines literarischen Ausgangstextes (narrative Texte, dramatische Texte, <i>film script</i> ) <b>IKK:</b> Wertvorstellungen verstehen, vergleichen, bewerten, mit Toleranz begegnen <b>SB:</b> Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen reflektieren und an Beispielen erläutern; Varietäten (Englishes)	Schreiben mit Leseverstehen (integriert), Hör(seh)verstehen (isoliert)  <b>gegebenenfalls Facharbeit anstelle einer Klausur</b>
Q1.4	<i>Studying and working in a globalised world</i>	Lebensentwürfe, Studium Ausbildung, Beruf international – Englisch als <i>lingua franca</i> Chancen und Risiken der Globalisierung	<b>TMK/ FKK:</b> <b>Leseverstehen</b> <b>Sprachmittlung</b> (informell/ formell): <i>podcasts, blogs</i> ; Schul- und Universitätsexposés, Stellenanzeigen <b>SLK:</b> eigenen Lernprozess selbstständig beobachten, Grad der eigenen Sprachbeherrschung einschätzen Schreiben: z.B. <i>letter (personal, formal, to the editor)</i>	Schreiben mit Leseverstehen (integriert), Sprachmittlung (isoliert)

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder (des soziokulturellen Orientierungswissens)	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Klausur
Q2.1	<i>Globalisation and global challenges</i>	Chancen und Risiken der Globalisierung	<b>TMK/ FKK:</b> <b>Sprechen</b> – an Gesprächen teilnehmen (formell – informell); Sprechen – zusammenhängendes <b>Sprechen</b> (Planung und Realisierung längerer eigener Redebeiträge); Text-Bild- Kombination; <i>podcasts, blogs</i> <b>SLK:</b> eigenen Lernprozess selbstständig beobachten, Grad der eigenen Sprachbeherrschung einschätzen <b>IKK:</b> erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen kritisch reflektieren, die jeweilige kulturelle weltanschaulichen und historische Perspektive berücksichtigen	Mündliche Kommunikationsprüfung
Q2.2	<i>Visions of the future</i>	Medien in ihrer Bedeutung für den Einzelnen und die Gesellschaft	<b>TMK/ FKK:</b> <b>Sprechen</b> – an Gesprächen teilnehmen (formell – informell) <b>Sprechen</b> – zusammenhängendes Sprechen (Planung und Realisierung längerer eigener Redebeiträge); Text-Bild- Kombination; <i>podcasts, blogs</i> <b>SLK:</b> eigenen Lernprozess selbstständig beobachten, Grad der eigenen Sprachbeherrschung einschätzen <b>IKK:</b> erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen kritisch reflektieren, die jeweilige kulturelle weltanschaulichen und historische Perspektive berücksichtigen	Schreiben mit Leseverstehen (integriert), Hörsehverstehen (isoliert)
Q2.3	<i>Questions of gender and identity</i>	Medien in ihrer Bedeutung für den Einzelnen und die Gesellschaft	<b>FKK/TMK:</b> <b>Leseverstehen:</b> verschiedene Sach- und Gebrauchstexte (diskontinuierliche Texte, digitale Texte, Songs), fiktive Texte (Shakespeare and gender, novel), <b>Schreiben:</b> verschiedene Formen darstellenden, kreativen, analysierenden und argumentierenden Schreibens (z.B. speech) <b>Hör-/Sehverstehen:</b> auditive und audiovisuelle <b>Sprechen:</b> Diskussion und Reden halten <b>SB:</b> Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen reflektieren und an Beispielen erläutern	Schreiben mit Leseverstehen (integriert), Sprachmittlung (isoliert) – Klausur nach Abiturbedingungen

			<p><b>IKK:</b> Politische, soziale und kulturelle Wirklichkeiten und ihre historischen Hintergründe: Wertvorstellungen verstehen, vergleichen, bewerten, mit Toleranz begegnen</p> <p><b>SLK:</b> selbstständige und kooperative Bearbeitung komplexer Aufgaben</p>	
Q2.4	<i>Revision</i>	Wiederholung	Wiederholung/Vernetzung der Inhaltsfelder, individuelle Schwerpunkte der Kompetenzen	Abitur/ keine

## 2.2 Grundsätze der fachdidaktischen und fachmethodischen Arbeit

Für die didaktisch-methodische Gestaltung des Englischunterrichts an unserer Schule gelten fachunabhängig die von der Qualitätsentwicklung geforderten Kriterien für guten Unterricht.

Der Kernlehrplan enthält eine Zuweisung von Kompetenzen zu Grund- und Erweiterungskursen (vgl. G- und E-Kurse im KLP). Nach diesen richten sich die Lehrkräfte. Des Weiteren erfordert dies von den Lehrkräften in den einzelnen G- und E-Kursen niveaugerechte Aufgabenstellungen und dementsprechend Klassenarbeiten, die differenziert (G- bzw. E-Kursniveau) aufbereitet werden, was sich insbesondere auf den Umfang und die Komplexität der Aufgaben bezieht. Die Fachkonferenz an unserer Schule hat sich aufgrund dieser Voraussetzung auf folgende Absprachen geeinigt:

### 1. Die Akzentsetzungen und die Prinzipien der Unterrichtsgestaltung aus der Grundschule werden fortgeführt:

- Themen- und Situationsbezug
- Authentizität
- Orientierung an der Lernentwicklung der einzelnen Lernenden
- Spielerisches, darstellendes und gestaltendes Lernen
- Entdeckender und experimentierender Umgang mit Sprache

### 2. Die Unterrichtsgestaltung im fortgeführten kompetenzorientierten Englischunterricht zeichnet sich im Wesentlichen aus durch:

- **Einbindung und verantwortliche Beteiligung aller Lernenden** durch Themen-, Ziel-, Verlaufstransparenz im Unterricht.
- **Gelegenheiten zum Sprachhandeln bieten:** Die Lernenden verwenden die Zielsprache in als lebensecht akzeptierten oder realen Situationen und können dabei die Sprache handelnd erproben (z.B. *role play*, *classroom discourse*, Verwendungssituationen im Alltag).
- **Arbeit an und mit Lernprodukten:** Die Lernenden kennen das zu erreichende Lernprodukt zu Anfang eines jeweiligen Unterrichtsvorhabens; Lernprodukte können z. B. sein: Präsentationen, Dialogszenen, Briefe, Tagebucheinträge, Sketche, Rollenspiele, Interviews etc. (vgl. „Sprachhandeln“).
- **Gestaltung eines funktional einsprachigen Englischunterrichts** und Einhalten des sog. *classroom management*; Einsatz der Zielsprache sowohl der Lehrkraft als auch der Schülerinnen und Schülern in organisatorischen und erzieherischen Zusammenhängen.
- **Systematische Einführung des Schreibprozesses**
- **Differenzierte Aufgabenstellungen**, die durch die Lehrkraft und/oder das Lehrwerk erstellt werden und so den unterschiedlichen Lernenden gerecht werden.
- **Die mündliche Kommunikationsfähigkeit** hat einen hohen Stellenwert („Primat der Mündlichkeit“, siehe auch „Gestaltung des Englischunterrichts“) und wird in jeder Englischstunde gefördert. Dies geschieht besonders im Hinblick auf die mündlichen Prüfungen.
- **Deutliche Unterscheidung von Lern- und Leistungssituationen:** Die Lernenden haben ausreichend Gelegenheit, sich in expliziten Übungssituationen zu erproben. Fehler gehören zum Lernprozess und werden in Übungssituationen nicht bewertet. Die Bewertung findet in Leistungssituationen wie bei Tests und Klassenarbeiten statt.
- **Aufbau und Gestaltung einer positiven Lernatmosphäre:** Schülerinnen und Schüler müssen im Unterricht die Möglichkeit haben, sich in der Fremdsprache angstfrei zu

erproben und zu lernen. Es muss für die Schülerinnen und Schüler transparent zwischen Übungs-/Lern- und Bewertungssituation unterschieden werden (s.o.).

- **Konstruktiver Umgang mit Fehlern:** Fehler als Teil des Lernprozesses und Fehler als Chance begreifen (angstfrei lernen). In allen Kommunikationssituationen (z. B. bei Präsentationen, im *classroom discourse*) steht der Inhalt im Vordergrund (*fluency over accuracy*) und fordert einen sensiblen Umgang mit Korrekturen.
- **Einführung einer Feedbackkultur**
- **Förderung des eigenverantwortlichen Arbeitens u. a. durch**
  - Schaffen von Lernarrangements und arbeiten in offenen Unterrichtsformen
  - kompetenzorientierte Aufgaben
  - Selbst-/Partnerkontrolle
  - Förderung des kooperativen Arbeitens
  - Berücksichtigung individueller Lerntempi
  - Lernzeiten
- **Einbeziehen von digitalen Medien:** digitale Medieninhalte der einzelnen Verlage können durch die BiBox bzw. Unterrichtsmanager in den Unterricht integriert werden, die Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler wird berücksichtigt, wie z.B. durch aktuelle soziale Medien, die Schülerinnen und Schüler höherer Jahrgänge erhalten von der Schule ein Ipad.
- **Lernen in individuell bedeutsamen Zusammenhängen:** Die Lernenden beteiligen sich an der Auswahl der Inhalte. Die Inhalte sind altersgemäß und berücksichtigen die Interessen und die Lebenswirklichkeit der Lernenden. Eine Stärkung des lebensweltlichen Bezugs und der Berufsorientierung durch adressatengerechte Themenfelder soll besonders in höheren Klassen zu einer positiven Grundeinstellung zum Englischunterricht führen.
- **Gemeinsamer Unterricht**
- **Nicht linearer Umgang mit dem eingeführten Lehrwerk:** Abgesehen von den in der Fachkonferenz festgesetzten Schwerpunkten und Themen, wird das Lehrwerk als Grundlage genutzt.

## 2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Auf der Grundlage von § 48 SchulG, § 6 APO-SI sowie Kapitel 3 des Kernlehrplans Englisch Gesamtschule beschließt die Fachkonferenz für das laufende Schuljahr die nachfolgenden Grundsätze zur Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung:

### 2.3.1 Schriftliche Arbeiten/Klassenarbeiten und gleichwertige Formen der Leistungsüberprüfung

- Die Terminierung aller Klassenarbeiten erfolgt zu Beginn des Schuljahres in Absprache der Kolleginnen und Kollegen auf den Jahrgangsstufen untereinander und unter Berücksichtigung der schulinternen Besonderheiten und Schulfahrten.
- Alle Klassenarbeiten einer Stufe werden parallel geschrieben und von den Kolleginnen/ Kollegen im Wechsel vorbereitet.
- In Bezug auf die Anzahl und Dauer von Klassenarbeiten gilt der entsprechende Runderlass des Schulministeriums, der unter folgendem Link abzurufen ist: <https://www.schulministerium.nrw/anzahl-der-klassenarbeiten>.
- Schülerinnen und Schülern mit einer Lese-/ Rechtschreibschwäche kann ein Nachteilsausgleich in Form von zusätzlich eingeräumter Bearbeitungszeit gewährt werden, siehe das Konzept *Vereinbarung zur Leistungsbewertung*.
- Auf allen Jahrgangsstufen werden rezeptive und produktive Leistungen mit geschlossenen, halboffenen und offenen Aufgabenformaten erbracht, wobei der Anteil halboffener und offener Aufgaben ab Klasse 7 deutlich steigt.
- Im Laufe eines Schuljahres werden alle Kompetenzbereiche bei Klassenarbeiten angemessen berücksichtigt; die Festlegung erfolgt durch Absprache der Kolleginnen und Kollegen auf der jeweiligen Jahrgangsstufe untereinander.
- Jede Klassenarbeit enthält eine auf alle Aufgaben bezogene thematisch-inhaltliche Klammer, die sich auf die zuvor im Unterricht behandelten Inhalte bezieht.
- Jede Klassenarbeit muss eine Aufgabe zur Textproduktion enthalten.
- Zusätzlich zur Schreibaufgabe (s.o.) muss jede Klassenarbeit mindestens eine weitere Kompetenz - Hör(seh-)verstehen und/oder Leseverstehen und/oder Sprachmittlung -enthalten. Des Weiteren können Grammatik- und/oder Wortschatzübungen überprüft werden.
- Die Bewertungskriterien für eine erfolgreiche Leistung sind den Lernenden im Voraus bekannt.
- Die bei der Klassenarbeit zum Einsatz kommenden Aufgabenformate sind im Rahmen der Vorbereitung geübt worden und den Lernenden vertraut (Lernerfolgsüberprüfung). Die Lernenden haben ausreichend Zeit und Gelegenheiten, sich in Übungssituationen zu vergewissern, ob die in der Klassenarbeit zu bewältigenden Aufgaben erfolgreich bearbeitet werden können.

### 2.3.2 Absprachen zur Bewertung von schriftlichen Klassenarbeiten

- Bestandteil der Planung und Konzipierung einer Klassenarbeit ist die Formulierung der Leistungserwartung bzw. die Festlegung der Kriterien, wann eine Aufgabe als erfüllt gilt. Dazu gehören auch die Punkteverteilung und damit eine Festlegung der Gewichtung der einzelnen Aufgaben zueinander.
- Bei der Aufgabe zur Textproduktion orientiert sich das Verhältnis zwischen dem Punkteanteil für die Sprache und dem für den Inhalt auf den Richtwert 40% für den Inhalt und 60% für die Sprache. Dabei wird der Bereich „kommunikative Textgestaltung“ der Sprache zugeordnet.

- Die Verteilung der Punkte erfolgt nach einem Raster, welches schulintern für alle Hauptfächer festgelegt wurde. Dieses orientiert sich an der Punkteverteilung der Zentralen Abschlussprüfungen des Jahrgangs 10. Die Tabelle ist unter folgendem Link abzurufen und darüber hinaus auch noch einmal im Teams-Kanal der Fachschaft Englisch verlinkt [Bewertungsschema 01-25 V2.xlsx](#).

### **2.3.3 Absprachen zur Bewertung von gleichwertigen Formen der Leistungsüberprüfung**

#### **Mündliche Klassenarbeiten**

Die Bewertung der mündlichen Leistungen erfolgt in den Bereichen Sprechen/zusammenhängendes Sprechen und Sprechen/an Gesprächen teilnehmen. Es gelten folgende Kriterien gemäß APO-S I, Anlage 55.

### **2.3.4 Sonstige Leistungen im Unterricht**

Zum Beurteilungsbereich „sonstige Leistungen im Unterricht“ werden alle übrigen mündlichen, schriftlichen und praktischen Leistungen erfasst, die im Zusammenhang mit dem Unterricht erbracht werden. Dies geschieht sowohl durch systematische und kontinuierliche Beobachtung der Kompetenzentwicklung und des Kompetenzstandes im Unterrichtsgespräch, in Präsentationen, Rollenspielen, etc. sowie in Gruppen- oder Partnerarbeit. Zum Bereich „sonstige Leistungen im Unterricht“ gehören zum Beispiel:

- Mündliche Mitarbeit bzw. Beteiligung an Unterrichtsgesprächen durch Beiträge in der Zielsprache
- Kooperatives Arbeiten
- Schriftliche Übungen, wie z. B. Vokabel- und Grammatiküberprüfungen
- Präsentation bzw. Vorstellen von Arbeitsergebnissen
- Einbringen von zusätzlichen Arbeiten
- Lernpläne sowie das vollständige Erledigen dieser Lernpläne.

## **2.4 Lehr- und Lernmittel**

Die Fachkonferenz hat sich für das Lehrwerk *Camden Market* von Westermann entschieden, welches sukzessiv eingeführt wird. Die höheren Jahrgänge arbeiten momentan weiterhin mit dem *Lighthouse* von Cornelsen. Die Schülerinnen und Schüler schaffen sowohl das Buch als auch das dazu gehörende Schülerarbeitsheft über den Eigenanteil an.

Standard- sowie Zusatzmaterialien und -medien sind durch die Bibox bzw. den Unterrichtsmanager vorhanden. Darüber hinaus fertigen die Lehrkräfte eigenständig Materialien an. Der Einsatz von Lektüren im Englischunterricht erfolgt durch eine kollegiumsinterne Absprache innerhalb der jeweiligen Jahrgangsteams, dafür können Lektüren im Klassensatz genutzt werden, diese sind ausleihbar in der Lehrerbibliothek.

### 3. Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen

Das Kollegium der Schule strebt eine möglichst umfassende Zusammenarbeit aller Fachbereiche an. Bei der Positionierung der Themen im laufenden Schuljahr wird darauf geachtet, fächerübergreifendes Arbeiten zu ermöglichen.

Die methodischen Kompetenzen stehen im Fokus. Im **Methodencurriculum** der Schule, das sich derzeit im Aufbau befindet, sind folgende Methoden aufgeführt:

- Mindmapping
- Lesetechniken
- Präsentationstechniken und Kurzpräsentationen
- Kooperative Lernformen
- Heftführung
- Ablage/Mappen

Organisatorisch werden die Absprachen zu Überarbeitungen bzw. Ergänzungen der fächerübergreifenden Methoden über die Fachkonferenz koordiniert.

#### **Außerschulische Lernorte**

Je nach Interesse der Lerngruppen und den Angeboten der Museen werden z. B. Besuche zu Ausstellungen durchgeführt.

### 4. Qualitätssicherung und Evaluation

#### **Maßnahmen der fachlichen Qualitätssicherung:**

Im Rahmen der Schulinspektion wird die Schule in allen Fächern einer Kontrolle unterzogen. Darüber hinaus überprüft das Fachkollegium kontinuierlich, inwieweit die im schulinternen Lehrplan vereinbarten Maßnahmen zum Erreichen der im Kernlehrplan vorgeschriebenen Ziele erreicht sind. Dazu dienen insbesondere:

- Jahrgangsstufe 8: Überprüfung der erreichten Standards durch die Lernstandserhebung/VERA
- Jahrgangsstufe 10: Überprüfung der erreichten Standards durch die zentrale Prüfung/ ZP 10; die ZP10-Aufgaben sind abschlussbezogen differenziert
- Jahrgangsstufe Q2: schriftliche oder mündliche Abiturprüfung.

Alle Fachkolleginnen und –kollegen nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil, um fachliches Wissen zu aktualisieren und pädagogische sowie didaktische Handlungsalternativen zu entwickeln. Zudem werden die Erkenntnisse und Materialien aus fachdidaktischen Fortbildungen und Implementationen zeitnah in der Fachgruppe vorgestellt und für alle verfügbar gemacht.

Feedback von Schülerinnen und Schülern wird als wichtige Informationsquelle zur Qualitätsentwicklung des Unterrichts angesehen. Sie sollen deshalb Gelegenheit bekommen, die Qualität des Unterrichts zu evaluieren.

#### **Pläne zur regelmäßigen Evaluation des schulinternen Curriculums:**

- Regelmäßige Feedbackgespräche nach Klassenarbeiten unter den Kolleginnen und Kollegen auf Jahrgangsstufenebene
- Regelmäßiger Austausch zum Einhalten der Verbindlichkeiten/des schulinternen Lehrplans auf der Fachkonferenz

- Regelmäßige Feedbackgespräche unter den Fachkonferenzvorsitzenden zu fächerübergreifenden Zielen.

### **Überarbeitungs- und Perspektivplanung:**

Vier Fachkonferenzen im Schuljahr mit ausreichend Zeit für Rückmeldungen zu notwendigen Ergänzungen bzw. Änderungen im schulinternen Curriculum, insbesondere zu

- Lesen von Ganzschriften
- Besuch von außerschulischen Lernorten, Fahrten
- Umgang mit den Ergebnissen aus VERA
- Individuelle Förderung
- Gemeinsamer Unterricht und Inklusion
- Berufsorientierung
- Absprachen in den Fächern.